FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

Sep / 2020

MINISTERPRÄSIDENTIN ZU BESUCH

Manuela Schwesig wird Ehrenmitglied des Koggenvereins

MODERNISIERUNG

Umbau der Sparkassen-Filiale in Ferdinandshof

30 JAHRE AUTOHAUS HOPPE

Ein Familienunternehmen mit Tradition

Foto: U.Bilaczewski

Sparkasse Uecker-Randow

Verkauft Verkauft Verkauft

Wir verkaufen die schönsten Immobilien zum optimalen Preis.

Auch Ihr Haus kann dabei sein!

Rufen Sie einfach an:
Mario Todtmann
Büro 039771 52 77 93
Mobil 0170 333 97 49

In Vertretung der LBS Immobilien

ANZEIGE

Wir bringen Ihr Unternehmen

INS INTERNET

Schnelle und moderne Gestaltung von Webseiten

ab 499€

Responsive Design

Optimiert für verschiedene Endgeräte

Individuelle Farbgestaltung

ab 1 Startseite + Impressum/Datenschutz

Domainregistrierung und Hosting ab 5€/Monat möglich

HAFF media

Telefon: 039771 816116

info@haffmedia.de · www.haffmedia.de

Seminar „Grundlagen der Pressearbeit“: Jetzt anmelden!

Die Welt der Medien ist bunt und aufregend. Viele informieren sich täglich über die Tageszeitung, nehmen einmal im Monat ihr jeweiliges Mitteilungsblatt der Stadt oder des Amtes in die Hand und schauen natürlich auch in die FUER UNS, was es Neues in der Uecker-Randow-Region gibt. Hinzu kommen noch etliche Angebote im Internet, wo man sich tagesaktuell informieren kann.

FUER UNS-Chefredakteur Silvio Wolff

Doch wie schaffe ich es, meine Informationen in die Öffentlichkeit zu bringen? Das fragen sich sicher viele Vereine, die oftmals tolle Angebote haben und diese auch durch die Medien den Menschen mitteilen wollen. Sie möchten über ihre Vereinsarbeit informieren, neue Mitglieder gewinnen oder auch zu einem bunten Fest einladen. Doch wie schreibe ich eine richtige Pressemitteilung? Wie wichtig ist das passende Foto? Und wen kann ich wie am besten erreichen?

Diese Fragen möchten wir Ihnen als Medienunternehmen HAFF media gern beantworten. So bieten wir nun das Seminar „Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ an. Ob Presseverantwortliche aus Vereinen, Institutionen, Unternehmen oder privat Interessierte - jeder kann sich anmelden! Ich freue mich darauf, Sie in die Welt der Medien einzuführen. Nach einer abgeschlossenen journalistischen Ausbildung und inzwischen mehr als 15 Jahren Berufserfahrung in der Medienbranche, möchte ich Ihnen das grundlegende Handwerkszeug für eine gute Pressearbeit mit auf den Weg geben.

Zu den Inhalten gehört unter anderem: Wie formuliere ich aussagekräftige Texte? Wie sollten gute Fotos aussehen? Und wie tickt die Welt der Medien heute? Gern helfe ich auch bei individuellen Fragen rund um das Thema.

Das Seminar umfasst 4 mal 90 Minuten und findet in unserem Ueckermünder Medienbüro statt. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer 120 Euro für das vierwöchige Seminar. Starten soll der Kurs am 6. Oktober 2020 und wird dann jeweils am Dienstag um 18.30 Uhr stattfinden.

Anmeldungen per Mail unter info@haffmedia.de oder rufen Sie mich an unter 0172 7147975. Ich freue mich auf ein spannendes Seminar und interessierte Teilnehmer!

Ihr Silvio Wolff

HAFF Media

UNGLAUBLICH EINFACH REGIONAL

Folge uns auf Facebook **/ueckerrandow** und besuche unser regionales Internetportal unter **www.Uecker-Randow.info**

Unser Titelbild im Monat September zeigt einen **Ausschnitt des Pasewalker Marktplatzes**. Viele Uecker-Randower kennen ihn. Bänke entlang des Platzes oder direkt auf dem Markt laden zum Verweilen und Plaudern ein. Ein Brunnen zieht die Blicke der Vorbeischlendernden auf sich. Immer dienstags und freitags ist Wochenmarkt in der Stadt. Er lockt viele Pasewalker und Menschen der Umgebung auf den Platz direkt in der Innenstadt. Viele angrenzende Geschäfte laden außerdem zum Shoppen ein. Auch ein Stück **Geschichte zum Nachlesen** findet der Neugierige auf dem Markt.

Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats.**
REDAKTIONSSCHLUSS: Oktoberausgabe **15. September**

UNSERE LEISTUNGEN

Aufkleber
Banner
Blöcke
Briefpapier
Briefumschläge
Broschüren
Durchschreibesätze
Einladungskarten
Eintrittskarten
Fahnen & Flaggen
Flyer
Haftnotizen
Kalender
Mousepads
Notizbücher
Plakate & Poster
Plastikkarten
Postkarten
Roll-Ups
Schilder
Stempel & Stempelkarten
Stofftragetaschen
Tassen
Visitenkarten
Webseiten
Zollstöcke
u. v. m.

Wir drucken (fast) alles!

HAFF media

Wir beraten Sie gern in allen Werbefragen!

„Das Problem dieser Welt ist, dass die intelligenten Menschen so voller Selbstzweifel und die Dummen so voller Selbstvertrauen sind.“

Charles Bukowski

Kontakt
info@haffmedia.de
039771 / 816116

Silvio Wolff
0172 7147975
s.wolff@haffmedia.de

Uta Bilaczewski
0170 4751533
u.bilaczewski@haffmedia.de

HAFF media

Ihr FUER UNS Team

Flaschenpost 09/2020

Getränke Brückner GmbH

www.getraenkebrueckner.de

Endlich wieder feiern!

Nutzen Sie unseren Kommissions – und Veranstaltungsservice

Viele Veranstaltungen in diesem Jahr mussten abgesagt werden. Doch unter Einhaltung bestimmter Auflagen ist es uns endlich wieder möglich, kleinere Veranstaltungen auszurichten bzw. nachzuholen.

Feiern aus familiärem Anlass können mit bis zu 50 Personen stattfinden. Bei gewichtigen familiären Anlässen wie Hochzeiten, Ehejubiläen, Altersjubiläen, Jugendweihen und religiösen Festen sind Zusammenkünfte bis 75 Personen zulässig. Das Tanzen ist erlaubt. Die Feiern können auch in Gaststätten als geschlossene Gesellschaft oder anderen Einrichtungen in separaten Räumen stattfinden. Es muss eine Gästeliste mit Kontaktdaten geführt und für mindestens vier Wochen verwahrt werden. Die Hygieneempfehlungen gelten selbstverständlich auch hier.

Für öffentliche Veranstaltungen gilt: In geschlossenen Räumen dürfen bis zu 200 Personen und unter freiem Himmel bis zu 500 Personen feiern. Die Gesundheitsbehörde kann Ausnahmegenehmigungen erteilen und die maximale Personenzahl auf 400 Personen bzw. 1.000 Personen Open Air erteilen. Der für die Veranstaltung Verantwortliche hat sicherzustellen, dass der Mindestabstand von 1,50 Meter zwischen den Personen gesichert ist, für jeden Teilnehmenden ein Sitzplatz vorhanden ist und die hygienischen Anforderungen beachtet werden (Stand Redaktionsschluss 17.8.2020).

Um die Planung für Sie so unkompliziert wie möglich zu gestalten, nutzen Sie hierfür unseren Kommissions- und Veranstaltungsservice. Wir liefern Ihnen Ausschankwagen, Sitzgelegenheiten, Zapfanlagen oder Kühltechnik. Wir beraten Sie hinsichtlich Getränkesortimenten und -mengen. Gern liefern wir Ihnen alles an und holen anschließend wieder alles ab.

Informieren Sie sich unter **www.getraenkebrueckner.de**

pm

ANZEIGE

ANGEBOTE SEPTEMBER 2020

Pilsator

Feldschlösschen
naturtrübes Apfel-Radler

Carlsberg

Sternburger

Becks

Altenburger

Glashäger

Glashäger "deit"

*zzgl. Pfand | nur solange der Vorrat reicht | Angaben ohne Gewähr

Unsere Getränkefachmärkte zwischen Uecker & Randow
17373 Ueckermünde | Liepgartener Str. 45 a | Tel.: 039771 54654
17367 Eggesin | Pasewalker Str. | Tel.: 039779 29528
17358 Torgelow | Buchenstr. 1b | Tel.: 039766 256230

Keine Werbung mehr verpassen!
Senden Sie „Ja, ich will!" per WhatsApp an 0175 622 4393 und erhalten Sie jede Woche aktuelle Angebote auf Ihrem Telefon!

Schule nach den Corona-Ferien: Wenn eine Struktur sich neu finden muss

Corona hat dem Alltag Schule in der Vergangenheit einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Home-Schooling war plötzlich angesagt. Doch jetzt ticken die Uhren wieder normal. Oder doch nicht? Foto:pixabay

Corona ... geht dieses doofe Virus bald wieder? Diese Frage ist in der Tat alles andere als kinderleicht zu beantworten. Wahrscheinlich nicht so schnell, schenkt man den Expertenmeinungen Glauben. Die Pandemie - was das ist, weiß inzwischen wohl jedes Kind - hat die Welt im Griff und verschont auch den Kosmos Schule nicht. Mit dem Lockdown im März 2020 fielen die großen Schultüren in der Uecker-Randow-Region ins Schloss. Plötzlich war Schluss mit Unterricht, zumindest in seiner direkten frontalen Art und Weise. Die Mädchen und Jungen waren also plötzlich herausgerissen aus ihrem Job. Denn mit der Arbeit, wie es die Schüler von ihren Eltern kennen, vergleicht Dr. med. Manfred Blütgen, Chefarzt der Ueckermünder AMEOS Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, die Institution Schule in ihrer Bedeutung für Kinder. „Für sie ist die Schule ein wesentlicher Bestandteil ihres Lebens“, verdeutlicht er. Damit meint Manfred Blütgen, dass die Einrichtung der Ort ist, an dem Kinder fürs Leben lernen. Und das nicht nur durch Wissensvermittlung im Unterricht, sondern auch durch soziale Kontakte. Der Chefarzt spricht in diesem Zusammenhang von einer Peergroup. Darunter verstehen Experten eine Gruppe von etwa gleichaltrigen Kindern oder Jugendlichen, die als primäre soziale Bezugsgruppe neben dem Elternhaus gilt.

Dr. med. Manfred Blütgen, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Foto: AMEOS

Mit dem verordneten Lockdown war die so wichtige Schulstruktur plötzlich weg. „Eltern mussten die Schule, die Lehrer und die Freunde ersetzen“, so der Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Ein Umstand, der sicher leicht zur Überforderung führen könnte. Mütter und Väter mussten ihren Lebensalltag größtenteils komplett umstellen. Sie müssen ihren Kindern erklären, warum das alles notwendig war und ist. Hier stehen sachliche Informationen im Vordergrund, was warum zu tun ist, um das Virus einzudämmen. Ratsam sei es nämlich, so Manfred Blütgen, den Kindern und Jugendlichen eine Perspektive mit auf den Weg zu geben. Nach dem Motto: Wenn Hygienestandards und Abstandsregeln eingehalten werden, bestehe die Chance, dem Virus die Stirn zu bieten und es irgendwann zu bekämpfen. Denn der Kampf gegen Covid-19 dauert für die Jüngsten gefühlt schon viel länger, als für einen erwachsenen Menschen, erklärt der Facharzt. Das könne jeder bei seiner Wahrnehmung von Zeit mit zunehmendem Alter überprüfen. „Wie lange kamen uns als Kind die Sommerferien vor und wie schnell ist heute für uns im Sommer schon fast Weihnachten“, vergleicht Manfred Blütgen die unterschiedlichen Wahrnehmungen. Kinder leben viel stärker im Moment und der Moment Corona wird für sie deshalb gefühlt noch eine ziemlich lange Zeit andauern.

Schule während der Pandemie - eine Herausforderung

Nach monatelangem Lockdown und den Sommerferien öffneten auch in M-V die Schulen ganz regulär wieder. Aber an Normalität ist wohl noch lange nicht zu denken, befürchtet Manfred Blütgen. Jede Schule, jeder Direktor, jeder Lehrer möchte alles richtig machen. Neben der Wissensvermittlung ist heute sicher mehr denn je der soziale Aspekt gefordert. Denn auch Kinder plagen während der Pandemie Ängste in unterschiedlicher Ausprägung. In Familien, bei denen die Eltern eine starke Corona-Angst haben, überträgt sich das sicher auch auf die Kinder. Mütter und Väter hingegen, die der Ansteckungsgefahr mit einem gesunden Respekt begegnen, schützen ihre Kinder vor derartigen Angstgefühlen. Dinge, mit denen sich Lehrerinnen und Lehrer heute auseinandersetzen müssen. Genauso wie mit der Einhaltung von Hygienestandards und mit Abstandsregeln. Sicher keine einfache Aufgabe, je jünger die Kinder sind, so der Chefarzt, der sich nicht so recht vorstellen kann, wie die Pausen auf dem Schulhof in Zukunft aussehen sollen.

Sollte in der Klasse sogar ein Covid-19-Fall auftreten oder sich gar weitere Kinder anstecken, wird sich der Lehrer die quälende Frage stellen, ob er auf alles Notwendige geachtet hat, so die Vermutung des Arztes. Eine Schulstruktur, die sich also aufgrund der Pandemie neu erfinden muss. „Diesbezüglich sind Eltern, Schüler und Lehrer gemeinsam gefordert.“ Masken im Schulbus, Abstands- und Hygieneregeln - all das ist neu im Schulalltag. Aber eines steht fest, so der Chefarzt: „Die Schule musste wieder starten. Diese Struktur ist für die Grundausbildung und die gesunde Entwicklung der Kinder unerlässlich.“

Deshalb rät Manfred Blütgen Eltern zu einem gesunden Optimismus in diesen außergewöhnlichen Zeiten. „Gönnen Sie Ihren Kindern ruhig mal eine mediale Pause und überschütten Sie sie nicht ständig mit neuesten Corona-Nachrichten“, empfiehlt der Facharzt.

Von Uta Bilaczewski

AMEOS

AMEOS Klinikum Ueckermünde
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Ravensteinstr. 23 • D-17373 Ueckermünde
Telefon: 039771 41-481 • Fax: 039771 41-477
24-Stunden-Notfalltelefon: 0176 300 57 603

ANZEIGE

Kleine „Altwarper Seebrücke“

Altwarp ist ein schönes Fleckchen Erde. Das wissen sowohl die Einheimischen als auch die Urlauber des idyllischen Fischerortes, der so einiges zu bieten hat. Einen Strand, sehenswerte Sanddünen und hübsche Fachwerkhäuser zum Beispiel. Außerdem befindet sich in dem Dorf der nordöstlichste Hafen Deutschlands. Fischerboote, die Lütt Matten - der flotte ehemalige Krabbenkutter, der Fährfahrten anbietet - sowie die „Weisse Muschel“- ein liegendes Schiff mit Hafenkneipe - sind dort zu Hause. Und nun hat der Hafen auch noch einen neuen Anleger für Traditionsschiffe. Von den Urlaubern wurde dieser bereits als „Altwarper Seebrücke“ entdeckt. Denn von dort bietet sich eine wunderbare Sicht auf das Stettiner Haff. Foto: Stadt Eggesin

© www.buchkinder.org · Paul Briese

HERZLICHE EINLADUNG
ZUR AUSSTELLUNG
BUCHKINDER AM STETTINER HAFF

GALERIE KALKSCHUPPEN
LUDWIGSHOF 7, AHLBECK
AUSSTELLUNG 21.08.–20.09.2020
geöffnet nach Anfrage täglich

Auf den Segelschiffen »Greif von Ueckermünde« und »Wappen von Ueckermünde« lernten die Buchkinder seemännisches Leben und die einzigartige Natur des Stettiner Haffs kennen. Die Eindrücke und Erlebnisse wurden täglich in Schiffstagebüchern aufgezeichnet. Diese Texte und Bilder dienten als Rohmaterial für die Gestaltung der Buchprojekte »AHOI« und »DER RUBIN«. Wir freuen uns, die Arbeiten der Kinder in dieser Ausstellung zu präsentieren und danken allen Förderern, die dieses Projekt ermöglicht haben.

ANZEIGE

KulturWerkstatt: Bücherbank lädt zum Stöbern ein

Nicht nur Eggesiner, sondern auch viele Urlauber nutzen die Gelegenheit, in den Kisten der **Bücherbank** vor der KulturWerkstatt zu stöbern.

Alle Bücher sind den Kulturwerkern geschenkt worden, stammen aus Haushaltsauflösungen oder mussten einfach nur anderen Dingen in so manchen Regalen Platz machen.

Gegen eine kleine Spende können sie nun die Besitzer wechseln. Das Geld wird für Neuanschaffungen in der Bücherei und für die Unterstützung der Veranstaltungen in der KulturWerkstatt genutzt.

Wenn es personaltechnisch möglich ist, werden auch die Türen des Hauses geöffnet.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, die **Ausstellung der Postkarten** und Grüße ehemaliger Eggesiner zu betrachten. Und noch immer kommen neue Postkarten an, sehr zur Freude der Kulturwerker.

Alle Fans der Kulturwerkstatt sollten sich den 5. September vormerken. Dann nämlich ist wieder von 9.30 bis 15 Uhr **Flohmarkt im Park**. Er hat das Motto: Alles fürs Kind und Textilien. Auch eine Hüpfburg für die Kinder ist bestellt. Anmeldungen dazu unter 039779/29599 oder info@kulturwerk-vorpommern.de *pm*

Bei schönem Wetter einfach vor der Kulturwerkstatt Platz nehmen und einen Blick in verschiedenste Bücher werfen. Foto: S. Wolff

Bei nahkauf lohnt sich die Treue!

Sie gehen regelmäßig bei nahkauf, Ihrem Nahversorger in Ueckermünde-Ost einkaufen? Dann ist Ihnen gewiss nicht entgangen, dass sich Treue in diesem Markt lohnt. „Das ganze Jahr über werden unsere Kunden mit unterschiedlichen Treuepunkt-Aktionen belohnt", erzählt Markt-Leiterin Sandra Vieweg. **Noch bis zum 2. Oktober 2020** können die Kunden Punkte für hochwertige Prämien von Tupperware sammeln - und zwar nach dem Motto: FRISCHE, DIE HÄLT UND HÄLT ... ! Und so funktioniert´s: Bei jedem Einkauf erhält der Kunde je 5 Euro Einkaufswert einen Treuepunkt. Schon für 30 Treuepunkte kann er dann die hochwertigen Prämien von Tupperware zum attraktiven Treuepreis erwerben. Bis zum 17. Oktober 2020 müssen die Treuepunkte im nahkauf-Markt allerdings eingelöst werden, erinnert Sandra Vieweg. Einen Frischeturm zum Transport von Lebensmitteln, der FrischeMAX, in ihm bleiben Wurst und Käse frisch, ein Schäler-Set, ein Multi-Sieb zum Waschen, Abtropfen, Marinieren und Würzen und so einiges mehr haben die nahkauf-Kunden an Tupperware zur Auswahl. Treue bei nahkauf lohnt sich also, betont Inhaber Andreas Vieweg. Und das nicht nur in Bezug auf die das Jahr begleitenden Treuepunkt-Aktionen. Der Markt verwöhnt seine Kunden mit verschiedensten Dienstleistungen, die im Ostteil des Seebades für ein Stück Lebensqualität sorgen. Dazu zählen Post und Lotto, ein Lieferservice, das Anfertigen von Präsenten, der Wäsche- und Reinigungsservice, das Entgegennehmen von Überweisungen für die Sparkasse und so einige Annehmlichkeiten mehr, die den Menschen in Ueckermünde-Ost lange Wege ersparen. *ubi*

Foto: nahkauf

Unsere Dienstleistungen

- Post & Lotto
- gebührenfrei Geld abheben *(ab 10€ Einkaufswert)*
- Mehrwertdienste (*Telefonkarten, Geschenk-Gutscheine, nahkauf-Gutscheine)*
- Treuepunkte
- Anfertigung von Präsenten
- Anfertigung von Wurst- und Käseplatten
- Kommissionskauf
- Lieferservice (*der Einkauf wird auf Wunsch nach Hause gebracht)*
- Taxi-Ruf
- Entgegennahme von Überweisungen für die Sparkasse
- Wäsche- und Reinigungsservice
- Schuhreparatur-Service
- Fahrradreparatur-Service

ANZEIGE

nahkauf-Markt | Haffring 24 | 17373 Ueckermünde | Telefon: 039771 54702
MONTAG bis SAMSTAG von 8 - 20 Uhr und SONNTAG von 8 - 13 Uhr geöffnet

Die Liebe zur Heimat bringt diese Ueckermünder zusammen

Der Heimatgedanke ist das Wichtigste", bringt Silvia Kühnl die Idee des Heimatbundes August Bartelt auf den Punkt. Sie ist die neue Vorsitzende des Ueckermünder Vereins und löst damit Hans-Eberhard Albrecht ab, der 25 Jahre lang die Geschicke des Vereins leitete. An den gemeinsamen Unternehmungen wird natürlich weiterhin festgehalten.

Nur leider hatte die Corona-Pandemie den Mitgliedern in diesem Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht. Einige Termine mussten ausfallen. „Doch jetzt geht es wieder los", freut sich Silvia Kühnel. Im August hatten sie und ihre Vorstandsmitglieder zur Floßfahrt eingeladen und im September soll es mit dem Schiff rüber nach Neuwarp gehen. Highlights sind jedes Jahr das Sommerfest, die Weihnachts- und die Frauentagsfeier. Immer zu Beginn des Jahres kommt der Bürgermeister und berichtet von den Entwicklungen in der Stadt. Eine liebgewonnene Tradition, die auch das Stadtoberhaupt immer gern wahrnimmt. Dem Heimatbund liegt die Entwicklung der Stadt besonders am Herzen, ist es ihnen doch wichtig, dass der historische Charakter erhalten bleibt.

Gern trifft sich der Heimatbund im Ueckermünder Kulturspeicher, liegt ihnen doch der Erhalt der historischen Altstadt besonders am Herzen. Foto: S. Wolff

Insgesamt zählt der Heimatbund 120 Mitglieder, von denen mehr als die Hälfte sehr aktiv an den Veranstaltungen teilnimmt. Es kommen immer wieder neue Mitglieder hinzu. Das Interesse an der Traditionspflege und dem Heimatgedanken ist also nach wie vor vorhanden. „Auch jüngere Mitglieder sind herzlich willkommen", betont Silvia Kühnl, die weiß, dass der Altersdurchschnitt bei über 60 Jahren liegt.

Der Verein blickt auf eine lange Tradition zurück. Der Heimatbund August Bartelt Ueckermünde wurde 1995 gegründet. Vorher war die Ueckermünder Heimatgruppe im Heimatbund Pasewalk-Ueckermünde-Torgelow und Landgemeinden organisiert. Nach wie vor sind die Ueckermünder eine starke Truppe. Mit im Vorstand aktiv sind Renate Breßler, Ilse Scholze, Eva Rosenheinrich, Christel Germann, Margitta Rach sowie Edith Stöcker.

Wer Interesse an der Arbeit des Heimatbundes hat, kann sich bei Silvia Kühnl unter 0172 8026251 melden. Die Veranstaltungen werden monatlich im Stadtreporter veröffentlicht. *swo*

ANZEIGE

MITGLIEDERINFORMATION

SICHER WOHNEN
FÜR GENERATIONEN

TGW Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG

Bahnhofstr.39 A • 17358 Torgelow
Tel. 03976 280550 • Fax - 2805590

Liebe Mitglieder,

unter den Geburtstagsjubilaren im September 2020 haben wir eine ganz besondere Jubilarin zu beglückwünschen.
Am 03.09.2020 wird ein **100. Geburtstag** begangen. Dazu wünschen wir von Herzen Gesundheit, Glück und Sonnenschein.
Auch unseren anderen Geburtstagskindern wünschen wir nur das Allerbeste und einen schönen Tag im Kreise ihrer Lieben.

Ihre Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG

Herzlichen Glückwunsch!

Die Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG gratuliert ihren Jubilaren

Herrn Hans-Joachim Althaber
Frau Brigitte Broschei
Frau Ingrid Herold
Herrn Dietrich Küntzel
Herrn Dieter Latuske
Frau Maretta Lücker
Frau Elfriede Pförtner
Frau Gerda Rinke
Herrn Werner Schülke
Frau Inge Schulz
Frau Gisa Spornitz
Herrn Horst Stapel
Herrn Benno Sünram
Frau Rosa-Anni Szkorupa
Herrn Erich Weimar

Corona-Pandemie reicht auch in das Sorgerecht der Eltern hinein

Konnten getrenntlebende Elternteile vor der Corona-Pandemie noch allein entscheiden, ob sie mit ihren Kindern ins europäische Ausland fliegen, hat sich dies durch die Pandemie nun grundlegend geändert.

Rechtsanwältin Martina Meinke Foto: Kanzlei

Das Oberlandesgerichts Braunschweig entschied mit Beschluss vom 30.07.2020 (Az.: - 2 UF 88/20 -), dass in der Zeit der Corona-Pandemie die Flugreise eines getrenntlebenden Elternteils mit den gemeinsamen Kindern keine Angelegenheit des täglichen Lebens mehr ist und somit der Zustimmung des anderen mitsorgeberechtigten Elternteils bedarf. Der Entscheidung lag folgender Fall zugrunde: Die Kindesmutter hatte in den Sommerferien eine Flugreise nach Mallorca für sich und deren beiden Kindern gebucht. Der Vater hatte sich damit nicht einverstanden erklärt. Grundsätzlich konnte vor der Pandemie der jeweils betreuende Elternteil allein über eine Urlaubsreise entscheiden, wenn die Reise nicht mit Nachteilen bzw. Gefahren für das Wohl des Kindes verbunden war.

Dies habe sich nun grundlegend geändert, so das OLG. Auch wenn keine Reisewarnung für das Urlaubsziel bestehe, führe die Ausbreitung von COVID-19 weiterhin zu Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr sowie zu Beeinträchtigungen des öffentlichen Lebens. Des Weiteren seien die Lockerungen der Beschränkungen nur auf Probe erfolgt und es bestehe keine Planungsverlässlichkeit bezüglich eines gebuchten Rückfluges. Wenn es erneut zu staatlich notwendigen Reaktionen auf Ausbrüche des Virus komme, bestehe die Gefahr längerer Quarantänen oder eines Festsitzens im Ausland. Ein solcher erneuter Lockdown könne zu einer erheblichen Belastung für das seelische Wohlbefinden eines Kindes führen. Im Übrigen gebe es keine klaren Erkenntnisse über die Infektionswege des Coronavirus, weshalb auch weiterhin ungeklärt sei, welche konkreten, gegebenenfalls erhöhten Ansteckungsgefahren im Zusammenhang mit Flugreisen beständen. Eine Flugreise ins Ausland muss daher durch beide sorgeberechtigten Elternteile gemeinsam entschieden werden.

Sollte eine Einigung zwischen den sorgeberechtigten Eltern nicht zu erzielen sein, kann der reisewillige Elternteil beim Familiengericht auf Antrag erwirken, dass ihm die Entscheidungsbefugnis darüber übertragen wird. Dabei muss sich das Familiengericht im konkreten Einzelfall an dem Kindeswohl orientieren und die Entscheidungsbefugnis auf den Elternteil übertragen, dessen Lösungsvorschlag dem Wohl des Kindes besser gerecht wird.

Ihre Martina Meinke
Fachanwältin für Strafrecht

ANZEIGE

Insolvenzrecht ▪ Wirtschaftsrecht ▪ Strafrecht ▪ Baurecht ▪ Arbeitsrecht ▪ Verkehrsrecht ▪ Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ▪ Steuerberater ▪ Insolvenzverwalter

Altes Bollwerk 8
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de

Sparkasse in Ferdinandshof wird umfassend modernisiert

Die Welt wird immer digitaler. Durch immer bessere Technologien verändern sich Arbeitsplätze, Büros und Service-Center. Und das natürlich auch bei der Sparkasse Uecker-Randow.

Jetzt soll die Geschäftsstelle in Ferdinandshof auf den neuesten Stand gebracht und umfassend modernisiert werden. Es ist nach Löcknitz die zweite Geschäftsstelle im Bereich der Sparkasse Uecker-Randow, die nun mit modernster Technik ausgestattet wird.

„Die Arbeitsplätze werden komplett neu eingerichtet und mit Bildschirmen ausgestattet, um in Zukunft noch besser und anschaulicher die Fragen der Kunden beantworten zu können", erklärt Annett Zahn, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Uecker-Randow.

Der Umbau beginnt am 31. August 2020 und wird am 5. Oktober abgeschlossen sein. In dieser Zeit müssen sich Kunden auf kleine Einschränkungen einstellen. Die Sparkasse in Ferdinandshof bleibt aber weiterhin geöffnet. Der Servicebereich ist in dieser Zeit für die Kunden zugänglich und nutzbar. Die Nutzung der Multifunktionsgeräte (Kontoauszugsdrucker und Überweisungsterminal) ist über den kompletten Zeitraum des Umbaus sichergestellt. Lediglich die Bargeldversorgung kann vom 23.-24.9. nicht gewährleistet werden. Um Bargeld abzuheben, nutzen Sie bitte die umliegenden Geschäftsstellen. Alternativ kann Bargeld über den gegenüberliegenden Automaten der VR-Bank ausgezahlt werden. Die Abhebegebühren werden selbstverständlich übernommen.

Die Geschäftsstelle in Ferdinandshof ist die zweite Geschäftsstelle der Sparkasse Uecker-Randow, die nach Löcknitz umfassend modernisiert werden soll.
Fotos (2): S. Wolff

Auch werden weiterhin Mitarbeiter der Sparkasse zu den regulären Öffnungszeiten vor Ort für alle Fragen und Angelegenheiten da sein. Es wird ein Servicepoint eingerichtet, an dem die Kunden sich an die Mitarbeiter wenden können und eine Ansprechperson haben. Gern beraten wir Sie auch während der Umbauarbeiten bei Ihnen zu Hause oder in einer unserer umliegenden Geschäftsstellen.

Wir können uns auf jeden Fall auf die modernisierte Geschäftsstelle mitten in der Gemeinde freuen. Die Generalüberholung bedeutet auch mehr Service. So wird es in einem Beratungsraum einen großen Bildschirm geben, an dem der Berater bestimmte Themen visuell erläutern kann. Auch kann der Kunde gemeinsam mit dem Berater so die Vorgänge besser verfolgen. Natürlich wird die Geschäftsstelle auch ein zeitgemäßes Design bekommen. Die Mitarbeiter der Sparkasse freuen sich darauf, ihre Kunden bald in den modernisierten Räumen begrüßen zu können. *swo*

Der Umbau beginnt am 31. August und wird am 5. Oktober beendet

ANZEIGE

Sparkasse Uecker-Randow

In Mönkebude wird Ihr Nagel(T)raum wahr

Sie ist kreativ und hat sich einen Traum erfüllt. Die Rede ist von Christina von Broen. Die junge Frau aus Eichhof ist Nageldesignerin und kümmert sich als noch frisch gebackene Selbstständige um die Nägel ihrer Kunden. Egal, ob dezent oder schrill bunt, sie ist mit Akribie und Hingabe bei der Arbeit und sehr genau, wie sie über sich selbst sagt.

Ihre Kunden empfängt sie in Mönkebude - und zwar in den Räumen von Jana Krause, Inhaberin von Auszeit Kosmetik & Garra Rufa. In einem geschmackvoll eingerichteten Zimmer heißt sie dort ihre Kunden willkommen. Eine gute Ergänzung zum Angebot von Kosmetikerin Jana Krause.

Nageldesignerin Christina von Broen Foto: swo

Geübt hat Christina von Broen schon viel - zuerst bei Familie und Freunden und schließlich an den Nägeln von Modellen, die sie sich gesucht hat, um ihr Können zu festigen. Ihre Ausbildung zur Nageldesignerin hat sie in Berlin absolviert. Gern berät die junge Mutter ihre Kunden in Sachen Design, aber letztlich haben die Damen natürlich das letzte Wort. Schließlich sind die Geschmäcker verschieden. Auf Wunsch lässt sie es auch funkeln und glitzern. „Ich arbeite ausschließlich mit qualitativ hochwertigen und geprüften Produkten", versichert die Nageldesignerin. Von der Naturnagelverstärkung mit UV-Lack, dem Auffüllen der Nägel bis hin zum kompletten Neuset bietet die junge Frau alles an. Selbst eine Maniküre und eine Hand-Unterarm-Massage gehören zu ihrem Angebot. Sind Sie interessiert? Dann können Sie gern einen Termin mit Christina von Broen vereinbaren. Alle Details zum Angebot finden Sie auf ihrer Homepage.

Von Uta Bilaczewski

www.nageltraum-cvb.de

Nagel(t)raum
Christina von Broen

Öffnungszeiten:
Mi / Do / Fr - 10 bis 15 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0174 1779359 · mail@nageltraum-cvb.de

Mönkebude · Hauptstraße 94
(bei Auszeit Kosmetik & Garra Rufa)

ANZEIGEN

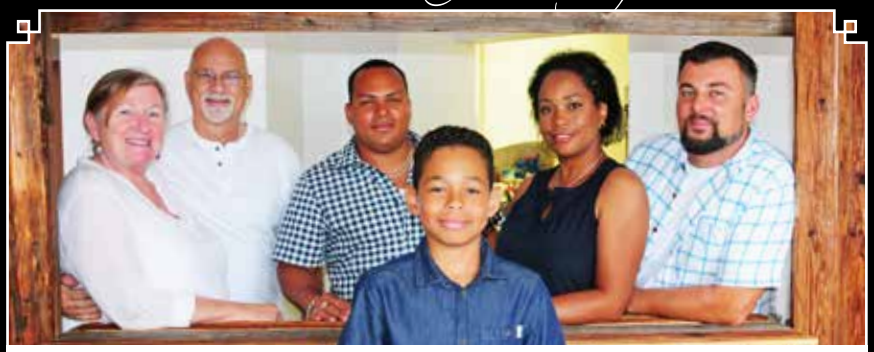
Ueckermünder Café „Tausendschön" lädt am 12. September zur Eröffnung

Es zieht wieder Leben ein bei Bick, direkt am Ueckermünder Stadthafen Ecke Ueckerstraße. Und das mit viel Leidenschaft und Temperament. Yraima Bello und Dominique Tournoy laden am **12. September 2020** zur Eröffnung ihres Cafés „Tausendschön" ein. Und der Name ist Programm. Vielfalt und Qualität werden dort groß geschrieben.

So wird es dort zukünftig unter anderem hochwertigen Kaffee, Kuchen, leckere Säfte und fabelhaften Tee, Frühstück und Waffeln geben. „Alles hausgemacht", betont Dominique Tournoys Mutter Roswitha Weaver, die hier ebenfalls mit anpackt: „Es muss gut schmecken."

Hier eröffnet am 12. September das Café „Tausendschön"!

Doch das „Tausendschön" soll mehr als ein normales Café sein. „Es soll sich zu einem Treffpunkt entwickeln", führt Dominique Tournoy aus. Schon die Einrichtung lädt zum Verweilen und Wohlfühlen ein. Alte Stühle und Tische mit Geschichte prägen den Raum. In der Bücherecke kann man sich etwas zum Lesen heraussuchen oder das freie Internet nutzen. Auch Ausstellungen soll es geben. „Wir haben viele Ideen", so Yraima Bello, die sich freut mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Die Familie kommt eigentlich aus Baden-Württemberg und hat sich nun in die Haff-Region verliebt. Mit ihrem Café wollen sie das Seebad wieder ein Stück abwechslungsreicher machen.


Dominique Tournoy und seine Frau Yraima Bello (rechts) haben mit ihrem Café viele Ideen. Unterstützt werden sie von Yraima Bellos Bruder Yohel Bello (Mitte) und Dominique Tournoys Mutter Roswitha Weaver und ihrem Lebensgefährten Andreas Föhrenbach. Auch Sohn Eduard freut sich auf Ueckermünde. Foto: Silvio Wolff

„Tausendschön" ist nicht nur das Café, sondern darin integriert ist auch ein kleines Büro. Denn Dominique Tournoy ist eigentlich Raumausstatter. Und diesen Service und die Beratung möchte er kombinieren.

„FeinRaumWerk" nennt sich sein Unternehmen, das Komplettlösungen für Ihr Haus anbietet. Das beinhaltet konkret Möbel und Küchen auf Maß, Schreiner- und Tischlerarbeiten, Fenster und Türen, Dielen-, Parkett- und Bodenleger, Badsanierung, Natursteinleger, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Trockenbau und Maler/Tapezierer. Als Beratungsraum und Büro wird es einen separaten Bereich im Café geben.

Sie sind neugierig geworden? Dann kommen Sie am 12. September zur Eröffnung. Es wird besondere Angebote geben. *Von Silvio Wolff*

Sie wollen gemeinsam den Tourismus am Stettiner Haff stärken

Jörg Kubiak, Bärbel Ertelt, Uta Sommer, Grit Peters und Silvio Wolff sind die neuen Vorstandsmitglieder des Tourismusvereins „Settiner Haff" e.V. (von links). Zur neuen Vorsitzenden wurde Uta Sommer von den Vereinsmitgliedern gewählt. Fotos: U. Bilaczewski

Eine Versammlung im Hochsommer, wenn die Touristiker der Region wohl am meisten zu tun haben, das hätten sich die Mitglieder des Tourismusvereins „Stettiner Haff e.V. zu Beginn des Jahres wohl auch nicht träumen lassen. Denn eigentlich sollte die wichtige Zusammenkunft - schließlich stand auch die Wahl eines neuen Vorstandes auf der Tagesordnung - bereits im April stattfinden. Aber Corona war dagegen! So wurde sie nun am 5. August in der Hotel & Ferienanlage Haffhus nachgeholt. Denn eines steht fest: Von der Pandemie will sich die UER-Region nicht die Laune verderben lassen. Schließlich gebe es außer Corona noch viele weitere Themen, die angegangen werden müssen, waren sich Vereinsmitglieder und Gäste einig.

Eberhard Behrendt gratulierte der neuen Vorsitzenden Uta Sommer.

Zur neuen Vorsitzenden des Vereins wurde Uta Sommer, Leiterin der Touristik-Information Seebad Ueckermünde gewählt. Sie löst Eberhard Behrendt in dieser Funktion ab. Schon vorher gehörte Uta Sommer zum Vereinsvorstand und fungierte als wichtige Schnittstelle zwischen Verein und der Stadt Seebad Ueckermünde, wie Bürgermeister Jürgen Kliewe lobte. Der neuen Vorsitzenden zur Seite stehen nun Bärbel Ertelt, Inhaberin Hafen Eggesin, Jörg Kubiak, Vorsitzender des Vereins Pro Eggesin e.V., Grit Peters, Geschäftsführerin der Pension Peters in Ueckermünde, und Silvio Wolff, Inhaber der HAFF media GbR im Seebad. Gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern haben sie sich auf ihre Fahnen geschrieben, den Tourismus am Stettiner Haff zu stärken, gebe es doch besonders in Sachen Social Media und Online-Präsenz noch alle Hände voll zu tun, wie der ehemalige Vereinsvorsitzende Eberhard Behrendt in seinem Rechenschaftsbericht 2019 verkündete.

Zu Gast in der Runde war Lothar Hoffmann. Vielen ist sein Name inzwischen bekannt. Er hat den Vorsitz des Traditionsschiffvereins „Ucra - die Pommernkogge" e.V. inne. In einem Vortrag stellte er das Schiff kurz vor, das sich sowohl bei Einheimischen als auch bei Gästen in erst kurzer Fahrzeit zum echten Besuchermagneten und touristischem Highlight im Stadthafen von Ueckermünde entwickelt hat. „Ein Geschenk der Stadt Torgelow - sie ist Schiffseigner - an Ueckermünde", wie Lothar Hoffmann in seinem Vortrag betonte. Denn schon jetzt zeichne sich ab, dass Urlauber gezielt wegen der Kogge nach Ueckermünde kommen und mehrere Tage in der Stadt bleiben, wie er berichtete.

Die Wahl leitete Reiner Müsebeck, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Eggesin.

Zu Gast bei der Mitgliederversammlung im Belliner Haffhus war Bundestagsabgeordneter Philipp Amthor.

„Sie lassen also auch ihr Geld hier". Nun wolle auch Ueckermünde etwas für dieses Geschenk tun, wie Bürgermeister Jürgen Kliewe sagte. Angedacht ist ein historisches Ensemble auf dem Vorplatz der Kogge. Die Stadt sei bereits auf der Suche nach Fördermöglichkeiten.

Zu Besuch im Haffhus war an jenem Abend im August außerdem der CDU-Bundestagsabgeordnete Philipp Amthor. Er wertschätzte die wichtige Arbeit des Vereins und lobte vor allem, dass die Region in diesem Zusammenschluss gemeinsam auftritt. Das wäre nicht überall so.

Gerade in Zeiten von Corona sei es wichtig, dass die Region zusammensteht, denn nur so könne sie die Pandemie halbwegs gut umschiffen, so die Überzeugung vieler Anwesender. Deutschland-Urlaub ist interessanter denn je. Und so haben viele Urlauber 2020 ganz neu entdeckt: Stettiner Haff - fast zu schön zum Weitersagen.

Von Uta Bilaczewski

ANZEIGE

Diese Händlerin liebt den Markt im Sommer wie im Winter

Es ist Mittwoch. Markttag im schönen Seebad. Sommer- wie Wintertags mit von der Partie ist Ingeborg Albrecht. Man kennt die sympathische Frau in Ueckermünde. Hat sie doch stets ein Lächeln und ein nettes Wort für ihre Kunden parat. Und nicht nur für sie, sondern auch für die Hunde der Stadt, die sich irgendwie zu ihr und ihrem Stand hingezogen fühlen. Sie liebt Hunde, hat sie doch selbst einen. Maschka heißt ihre Hündin, die befreundete Händler und auch so manchen Kunden erfreut. Aber nicht nur für sie, sondern auch für andere Vierbeiner hat sie auf den Märkten der Region ein kleines Leckerli parat. „Jetzt bekomme ich Besuch", sagt die Händlerin. Kaum ausgesprochen kommt ein Hund freudig auf sie zugelaufen. Natürlich an der Leine von seinem Frauchen. Ein wohliges Lächeln macht sich in Ingeborg Albrechts Gesicht breit. Sie freut sich über die tierische Zuneigung.

Doch zum Spielen hat die Pasewalkerin keine Zeit, warten doch die Kunden darauf, von ihr bedient zu werden. So mancher kommt mit vollem Beutel. Denn Ingeborg Albrecht bietet eine Romantauschbörse an ihrem Stand an. In ihrem Bus befinden sich Kisten voller alter Romane zum Schmökern. Sie sind beliebt bei den Kunden. Ganz in Ruhe suchen sie selbst heraus, was sie interessiert und vor allem, was sie noch nicht gelesen haben. Ein Romantausch für einen kleinen Obolus, so ist das Prinzip.

Damit hat Ingeborg Albrecht übrigens einst auf dem Markt angefangen. Sie steht seit 1991 auf hiesigen Wochenmärkten, wie sie erzählt. „Zunächst habe ich für andere gearbeitet und mich dann schließlich selbstständig gemacht." Heute bietet sie Haushaltswaren, wie sie zusammenfasst, an ihrem Stand, den sie dienstags in Pasewalk, mittwochs in Ueckermünde, donnerstags in Torgelow und freitags wieder in Pasewalk aufbaut, an. Bis Nachtwäsche, Handtücher, Lappen, Tischdecken und Co. an Ort und Stelle hängen oder liegen, vergeht natürlich einige Zeit. Etwa Eineinhalbstunde dauert der Aufbau ohne Hilfe. Oft hat sie aber Unterstützung. Aus den Federn muss die 67-Jährige, die in Pasewalk lebt, also schon früh. Um 5.30 Uhr geht´s bereits Richtung Ueckermünde. Ihr Marktjahr dauert vom 2. Januar bis 24. Dezember, wie sie erzählt. Das hält beweglich und auch den Geist fit, ist sie überzeugt. Die Händlerin liebt den Kontakt zu Menschen, die Nähe, die auf einem Wochenmarkt herrscht. Kauft der Vorbeischlendernde auch nichts, freut sie sich dennoch über ein freundliches „Guten Tag" der überwiegend lieben Kunden. Sie hat viele Stammkunden, aber auch immer wieder neue Gesichter, die sie an ihrem Stand begrüßen darf. Ein Leben, das sie im Sommer wie auch im Winter mit Wechselsocken im Gepäck genießt.

Von Uta Bilaczewski

Marktgeflüster

In loser Reihenfolge werden wir unseren Lesern in unserer **Kategorie Marktgeflüster** *weitere Händler der hiesigen Wochenmärkte vorstellen. Der Grund: Wir, die FUER UNS-Redaktion, sind von Natur aus neugierig und ganz gespannt auf tolle Geschichten aus dem bunten Wochenmarktleben.*

Nachtwäsche flattert auf dem Ueckermünder Markt bunt und fröhlich im Wind. An Ingeborg Albrechts Stand hängt sie gut sortiert auf Bügeln. Fotos: ubi

Handtücher in verschiedenen Größen sind nachgefragt.

Glückwunschkarten nehmen die Kunden an dem Stand gern mit.

SUNLIGHTENERGY

Solarplanung und Fertigstellung. Mit Uns.

Dein Partner
für Photovoltaik.

Werde dein eigener
Energieversorger.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.

Sunlight Energy • Breite Straße 3
17358 Torgelow • 0800 0 490 490

SCAN ME

www.Sunlight-Energy.de

folge uns auf Instagram und bleib informiert.

Eine bunte Auswahl an Postkarten, auch viele aus der Region, bietet die Postfiliale in der Ueckermünder Altstadt den Kunden an. Fotos: S. Wolff

Hier geht die Post ab: 7 Tage die Woche

Mal schnell zur Post, heißt es oftmals. Doch mitten in der Ueckermünder Altstadt in der Postfiliale Heinrich können die Kunden einiges mehr als nur Briefmarken entdecken. Schon vor der Tür entlang der Ueckerstraße stehen etliche Ständer mit zahlreichen Postkarten - viele von ihnen mit Motiven aus der Region. „Auch die historischen Ansichten von hier sind sehr beliebt", weiß Ralf Heinrich zu berichten.

Er ist vor drei Jahren vom Schweinemarkt in die Ueckerstraße 113, ehemals Juncker gezogen. Damit einher hat er nach und nach das Angebot immer weiter ausgebaut. Schreibwaren, Zeitschriften, Bücher und einiges mehr kann der Kunde dort nun kaufen. Auch zahlreiche Souvenirs mit Ueckermünder Motiven begeistern nicht nur den Urlauber des schönes Seebades. Auch Einheimische mögen die bunte Auswahl. Gleich daneben finden sie jede Menge Gutschein-Karten, die sich ideal zum Verschenken anbieten.

Freundlich und kompetent beraten Ralf Heinrich (rechts) und André Krumnow ihre Kunden.

Im Mittelpunkt steht natürlich das Geschäft mit Briefen und Paketen. „Auch die anderen Angebote sind für viele sehr wichtig", ergänzt André Krumnow, Angestellter der Postfiliale. Mit viel Freundlichkeit und oft einem lockeren Spruch auf den Lippen, fühlt sich von Ralf Heinrich und seinem Kollegen jeder Kunde gut beraten. Dabei sind die Angebote recht komplex. Auch der Service der Postbank ist in die Ueckermünder Filiale integriert, inklusive Western Union, also dem schnellen internationalen Geldtransfer. Die Kunden schätzen diesen kompetenten Service im Seebad. Und vor allem die kundenfreundlichen Öffnungszeiten, hat doch die Filiale Montag bis Sonntag geöffnet. Kundenzufriedenheit wird hier also groß geschrieben. Sogar einen Kaffee to go erhalten Ueckermünder und Gäste in diesem Geschäft in der Altstadt.

Schauen Sie einfach mal in der Postfiliale Heinrich vorbei, denn dort gibt es stets etwas Neues zu entdecken.

Von Silvio Wolff

Unsere Leistungen

- Postfiliale mit allen Leistungen rund um Briefe und Pakete
- Postbank & Western Union
- Schreibwaren
- Zeitschriften, Bücher, Postkarten
- Souvenirs
- Kaffee to go

Postagentur Heinrich

Ueckerstraße 113
17373 Ueckermünde
039771 5 38 63

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
10 - 18 Uhr
Samstag
10-12 & 14-18 Uhr
Sonntag
14 - 18 Uhr

Frisch gemahlenen Kaffee gibt es hier zum Mitnehmen.

Eine breite Auswahl an Zeitschriften, Büchern, Kalendern und Schreibwaren sind im Angebot.

ANZEIGE

von damals und heute

Nur noch wenig erinnert heute an das jüdische Leben in Ueckermünde wie hier am Haus direkt am Marktplatz. Foto: S. Wolff

Jüdisches Leben in unserer Region

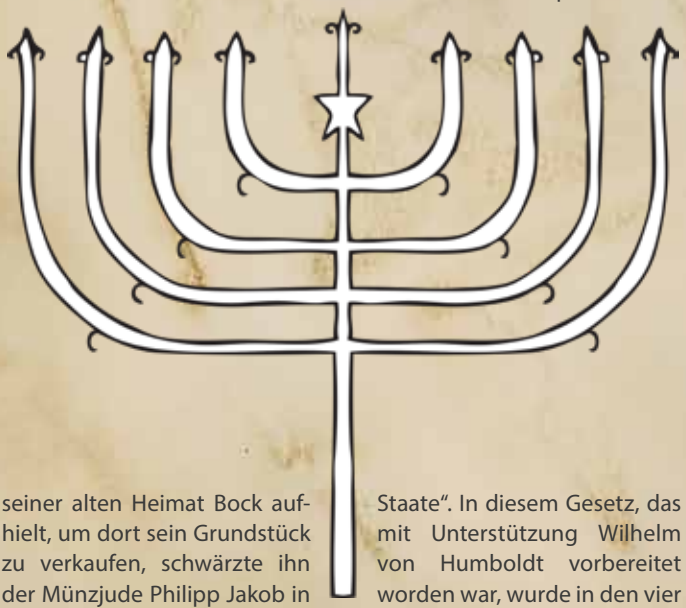
Der pommersche Herzog Bogislaw X. (1478-1523) erteilte am 30. Dezember 1481 in Ueckermünde 22 namentlich aufgeführten Juden auf sechs Jahre das Wohnrecht in Pommern. Das wird in seiner Sommerresidenz, dem Schloss, geschehen sein. In der Stadt Ueckermünde hatte sich gegenüber Pasewalk offensichtlich keiner beworben. In Pasewalk hingegen sollen bereits im späten Mittelalter vereinzelt jüdische Familien gelebt haben; erstmals wurden Juden 1320 in Pasewalk erwähnt, als ihnen Markgraf Ludwig d. Ältere von Brandenburg Schutzrecht gewährte. Über das Schicksal jener ist nichts bekannt. Sicher ist nur, dass die wenigen jüdischen Familien 1492 Pasewalk verlassen mussten.

Jahrzehnte später ließ Bogislaw X. alle Juden in Pommern unter der Anklage der Hostienschändung vertreiben.

Durch die Verwüstung des Dreißigjährigen Krieges, den Wechsel der Herrschaft - Vorpommern fiel an das besonders judenfreundliche Königreich Schweden - war das Land abweisend. Einzelgenehmigungen wurden selten erteilt und kosteten die Unsumme von 10.000 Talern. Im Jahre 1693 erlaubte die schwedische Regierung auf Verwendung des Ueckermünder Magistrats dem Juden David Elias aus Bock in der Altmark sich in Ueckermünde „zu setzen" und hier Leinen und „Beurenzeug" zu verkaufen. Elias kaufte sich daraufhin ein Haus in Ueckermünde und erwarb das Bürgerrecht. Während er sich aber in seiner alten Heimat Bock aufhielt, um dort sein Grundstück zu verkaufen, schwärzte ihn der Münzjude Philipp Jakob in Stettin bei der Regierung an, weil er sich der erneuten generellen Ausweisungen aller Juden widersetzte.

Als 1720 unsere Gegend an Preußen fiel, änderte sich in dieser Hinsicht fast nichts.

Die dauerhafte Ansiedlung jüdischer Bürger in unsere Region beginnt nach dem Edikt des preußische Königs Friedrich Wilhelm III. von 1812 „betreffend die bürgerlichen Verhältnisse der Juden in dem preußischen Staate". In diesem Gesetz, das mit Unterstützung Wilhelm von Humboldt vorbereitet worden war, wurde in den vier preußischen Provinzen Brandenburg, Schlesien, Pommern und Ostpreußen lebenden Juden zu Staatsbürgern erklärt. Juristisch galten die alten Berufsbeschränkungen und Ortsbindungen nicht mehr. Die Juden erhielten das Recht, in Stadt und Land zu wohnen sowie akademische Schul-, Lehr- und Gemeindeämter zu verwalten. In der Erfüllung der bürgerlichen Pflichten wurden sie den Christen gleichgestellt.



Dieses Emanzipationsedikt war Bestandteil umfassender Reformen, durch die in Preußen die bürgerlichen Umwälzungen von oben begonnen wurden. Gegen anhaltenden, erbitterten Widerstand. Bis zu dem sogenannten Hardenberg`schen Reformen um 1810 hielten sich die Juden in Pasewalk und Ueckermünde nur vereinzelt und nur vorübergehend auf. Die gewährten Rechte wurden auch bald im Zeichen der Restauration, nach dem endgültigen Sturz Napoleons und dem Wiener Kongress 1815 teilweise wieder geschmälert. Dennoch waren die Veränderungen in diesen Zeiten gewaltig.

fu

TEIL LI

Nachdem wir in dieser Ausgabe allgemein in das Thema der jüdischen Gemeinde in Vorpommern eingeführt haben, werden wir in der Oktober-Ausgabe der FUER UNS einzelne Familien, die hier lebten, genauer beleuchten. Auch wie es um die Entwicklung der hiesigen Gemeinde im 19. Jahrhundert aussah.

Guinness-Schoko-Kuchen

Veronika Menzl verspricht: Dieses Rezept macht Durst auf mehr

Veronika Menzls Backleidenschaft dürfte den FUER UNS-Lesern nicht neu sein. So hat ihr Blitz-Rhabarberkuchen -Rezept in unserem Regionalmagazin kürzlich viele Anhänger gefunden. „War der lecker", erzählten uns die Hobbybäcker der UER-Region. Darum haben wir die Inhaberin des Eggesiner Kosmetikstudios VM Verwöhnen & Massieren gebeten, uns und unsere treuen Leser doch hin und wieder mit einem tollen Rezept zu verwöhnen. Sie hat ja gesagt! Kein Wunder, steht sie doch mit Leidenschaft in der Küche.

Für diese Ausgabe hat uns die Eggesinerin prompt mit einem besonderen Rezept überrascht: Guinness-Schoko-Kuchen. Es ist der Lieblingskuchen ihres Sohnes. Ausprobiert hat sie ihn zum ersten Mal, als sie und ihre Familie von einer Dublin-Reise zurückkam. Ganz verliebt in die kleinen Pubs, interessiert sich Hobbyköchin und -bäckerin Veronika Menzl auch für die irische Küche. Als sie mit ihrer Familie in die Heimat zurückkehrte, kaufte sie sich ein Buch mit verschiedensten Rezepten zur Inspiration.

Da Veronika Menzl weiß, dass wir wohl weit und breit das einzige Medienbüro sind, das mittwochs bis samstags ab 17 Uhr mit einer Bar unter einem Dach lebt, fand sie die Kombi perfekt. Und wir natürlich auch!

Wir durften den Guinness-Kuchen bereits probieren und können Ihnen versprechen: Er ist ein absoluter Genuss! Also, ran an die Backschüssel! Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!

Von Uta Bilaczewski

Backen ist Veronika Menzls Leidenschaft. Gern bäckt sie diesen Guiness-Schoko-Kuchen. Fotos: ubi/swo

ZUTATEN

Für den Teig

250 ml	Guinness
250 g	Butter
80 g	Kakaopulver
400 g	Zucker
1 P	Vanillezucker
2	Eier
140 ml	Buttermilch
280 g	Mehl
2 TL	Natron
1/2 TL	Backpulver

Für das Frosting

50 g	weiche Butter
300 g	Puderzucker
125 g	Frischkäse (Doppelrahmstufe)
	Kakaopulver zum Bestäuben (nach Wunsch)

Springform 22 Ø

ZUBEREITUNG

1. Backofen auf 170 °C (Umluft 150 °C) vorheizen. Springformboden mit Backpapier belegen.
2. Guinness und Butter langsam in einem Topf erhitzen bis die Butter geschmolzen ist. Vom Herd nehmen. Kakao, Zucker und Vanillezucker unter das warme Bier rühren. Eier und Buttermilch verquirlen und zur Guinness-Mischung gießen.
3. Mehl, Natron und Backpulver zusammen in eine große Schüssel sieben. Guinness-Mischung langsam unter die Mehl-Mischung rühren - und zwar so lange bis sich alles gut verbunden hat. An den Schüsselwänden haftende Zutaten mit einem Teigschaber lösen, weiterrühren, solange bis ein glatter Teig entsteht.
4. Teigmasse in die Form füllen. Den Kuchen im Backofen (Mitte) etwa 45 Minuten backen, bis die Oberfläche des Kuchens bei sanften Druck zurückfedert. Zur Garprobe mit einem Stäbchen in den Kuchen stechen. Wenn beim Herausziehen kein Teig mehr am Stäbchen haftet, ist er fertig. Den Kuchen einige Minuten abkühlen lassen, dann aus der Form lösen und auf einem Kuchengitter vollständig auskühlen lassen.
5. Für das Frosting Butter und Puderzucker mit dem Handrührgerät bei niedriger Geschwindigkeit zu einer pudrigen Masse verrühren. Frischkäse nach und nach unterrühren. Dann alles bei hoher Geschwindigkeit zu einer luftigen Masse aufschlagen.
6. Kuchen auf eine Tortenplatte setzen und großzügig mit dem Frosting überziehen. Nach Wunsch mit Kakaopulver bestäuben.

Liebe Leser, viel Spaß beim Backen und lassen Sie es sich schmecken!

Fotos: Silvo Wolff

Manuela Schwesig wird Ehrenmitglied des Koggenvereins

Die Begeisterung für die Pommernkogge ist groß. Nun ist auch die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig Fan der Ucra. Und nicht nur das. Bei ihrem Besuch erhielt sie eine Urkunde, mit der sie zum Ehrenmitglied des Traditionsschiffvereins wurde. So verwunderte es nicht, dass sie beim Hissen des Segels mit Hand anlegte. Unterstützt wurde sie unter anderem von der Torgelower Bürgermeisterin Kerstin Pukallus.

„Die Pommernkogge ist einzigartig und eine tolle Attraktion für Vorpommern", lobte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig den historischen Nachbau. „Es ist wirklich beeindruckend, was die Beteiligten hier in unzähligen Arbeitsstunden, viele davon ehrenamtlich nach Feierabend, am Wochenende und im Urlaub, geleistet haben. Man sieht und spürt das Herzblut und die Liebe zum Detail in jeder Planke", sagte die Ministerpräsidentin und dankte dem Ukranenland historische Werkstätten e.V., dem Traditionsschiffverein, den Städten Torgelow und Ueckermünde und allen Helferinnen und Helfern, die an Planung und dem Bau des Schiffes beteiligt waren.

Zu den Unterstützern des Koggenvereins gehört auch die Torgelower Unternehmensgruppe mele.

„Sie können stolz darauf sein, dass Sie mit der UCRA ein neues Wahrzeichen für diese Region geschaffen haben." Gemeinsam mit dem Parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern Patrick Dahlemann übergab Schwesig einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 30.000 Euro.

Nachdem es in diesem Sommer nun endlich losgehen konnte, ist die Ucra schon etliche Male mit Mitseglern aufs Haff hinaus gefahren.

„Mit der Pommernkogge können Einheimische wie auch unsere Urlaubsgäste von Ueckermünde aus aufs Haff starten. Auch wenn der Wind mal nicht ausreichend weht, steht dem Seglerglück nichts im Wege. Deshalb unterstützen wir dieses Projekt gern aus dem Vorpommernfonds. Ich bin mir sicher: Mit der Kogge ist Vorpommern um eine große Attraktion reicher", so der Parlamentarische Staatssekretär.

Alle Informationen zur Pommernkogge immer aktuell unter **www.pommernkogge-ucra.de**

Von Silvio Wolff

Fotos: Silvio Wolff

ANZEIGE

Plakat im Stadthafen zeigt Herz für unsere Region!

Foto: Silvio Wolff

Dieses Plakat im Ueckermünder Stadthafen ist wahrlich nicht zu übersehen. Menschen aus unserer Region zeigen darauf ein Herz für den Tourismus. Es ist der Auftakt für eine Werbekampagne für unser schönes Urlaubsland. Die junge Dame auf dem riesigen Plakat werden die Ueckermünder kennen. Susi Langer von der Meiersberger Schmalzbäckerei begrüßt nun überlebensgroß die Gäste im Stadthafen. Zur feierlichen Enthüllung kam sogar die Landtagspräsidentin von M-V Birgit Hesse ins Seebad. „Nein, wir vergessen diese Region nicht", sagte Hesse, die ebenfalls Präsidentin des Tourismusverbandes M-V ist. So wurde Ueckermünde ganz bewusst ausgewählt.

Ebenfalls vor Ort war Tobias Woitendorf, Geschäftsführer des Tourismusverbandes M-V. Er erklärte, dass das Plakat ein Auftakt für eine neue Werbekampagne ist. Wichtig sei es, den Tourismus weiter zu entwickeln und auch neue Dinge anzubieten. Das betrifft natürlich auch unsere Uecker-Randow-Region. Dabei freute es den Parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern Patrick Dahlemann besonders, dass der Blick auch nach Ueckermünde und die Umgebung geht.

Von Silvio Wolff

ANZEIGE
Wir machen's Ihnen...schön
MALER-& LACKIERMEISTER
Björn Köllner
FARBE & DESIGN
Dorfstraße 138
17375 Meiersberg
Tel. 039778 - 20488
Funk: 0157 73 94 36 79

Der alte Speicher bekommt ein herzliches Gesicht. Schon von Weitem ist das Plakat zu sehen. Foto: ubi

Kolumne

Ein Blick fUER uns

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

Vorpommern hat ein neues Wahrzeichen. Und dieses Wahrzeichen liegt nicht vor Rügen, Usedom, Stralsund oder Greifswald, sondern hier bei uns im schönen Stettiner Haff. Dieses Wahrzeichen ist nicht nur prächtiges Aushängeschild, fahrender Geschichtsvermittler, beliebtes Fotomotiv und belebender Tourismusmagnet.
Es ist zugleich das nachhaltigste Arbeitsmarkt-Projekt in unserer Uecker-Randow-Region. Männer und Frauen haben neue Fähigkeiten entdeckt,

beruflich neu Fuß gefasst und etwas geschaffen, was unsere Heimat weiter voran bringt. Diese Männer und Frauen können stolz auf das Geschaffene sein.
Alle Unterstützer, die all die Jahre daran geglaubt haben, können stolz drauf sein, was weithin sichtbar im Ueckermünder Stadthafen liegt.
Eine jede Ausfahrt fasziniert. Die ehrenamtliche Besatzung kann stolz auf ihre Leistungsbereitschaft sein.
Und deshalb appelliere ich an uns alle: Lassen Sie uns selbstbewusst zeigen, was wir mit der einzigartigen Pommernkogge Ucra hier bei uns haben und was wir leisten können. In diesem Sinne der Kogge immer eine handbreit Wasser unterm Kiel und Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Patrick Dahlemann,
Ihr Landtagsabgeordneter

ANZEIGE

In diesem Hofladen steckt Liebe zum Detail und zu regionalen Produkten

Es ist ein schönes Fleckchen Erde, auf dem sich der Hofladen der GWW in Woldegk befindet. Obwohl auf dem weitläufigen Gelände viel passiert, zieht das rote Häuschen ganz automatisch die Blicke der Besucher auf sich. Eine Terrasse, auf der ein großer Schirm die Gäste vor der Sonne schützt, lädt zum Verweilen ein. Gern genießen die Kunden in der wärmeren Jahreszeit dort eine Tasse Kaffee, leckeren selbst gebackenen Kuchen, belegte Brötchen zum Frühstück oder den täglich wechselnden Mittagstisch. Aber auch im Hofladen mit integriertem Café kann der Kunde an den liebevoll dekorierten Tischen platznehmen und ganz einfach genießen. Verantwortlich für den Laden ist Mitarbeiterin Anja Steinkopf. Gemeinsam mit ihren Kollegen mit Behinderung gibt sie der Verkaufsstelle ein freundliches Gesicht.

Das Angebot ist vielfältig und spiegelt wider, was am GWW-Standort in Woldegk alles passiert. Eine Fleischerei, ein Kreativbereich mit integrierter Töpferei und eine Küche, in der unter anderem der beliebte Mittagstisch für den Hofladen zubereitet wird, befinden sich unter anderem auf dem Gelände.

Hühner, Enten, Schafe und Schweine werden in Woldegk gehalten, vor Ort geschlachtet und verarbeitet. Die Fleisch- und Wurstwaren kann der Kunde direkt im Hofladen kaufen. Das Gemüse bezieht der Laden aus der GWW-Gärtnerei in Koblentz.

Regional ist ein Trend der sich ausweitet. So hat der Hofladen inzwischen seine Fans, wie Heiko Stier, Leiter des Woldegker Standortes berichtet. Das kann Mitarbeiterin Anja Steinkopf nur bestätigen. Die Menschen schauen bewusster hin, bei dem, was sie an Lebensmitteln kaufen. Neben eigenen Produkten bietet der Hofladen der GWW jedoch auch Waren anderer regionaler Erzeuger an: Steinofenbrot aus Natursauerteig vom Grambiner Bäcker Reichau, Hochprozentiges aus der Gutsbrennerei Zinzow, Produkte der Bauerngartenmanufaktur in Ferdinandshof sowie der Bauernkäserei Wolters aus Bandelow, Säfte vom Gutshof Kraatz und mehr.

Gern fertigen die Mitarbeiter auch individuelle Präsente zum Verschenken für die Kunden an.

Geöffnet ist der Hofladen montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr.

Von Uta Bilaczewski

Dieser Hofladen in Woldegk hat viele Fans. Seit nunmehr sechs Jahren können Kunden dort Wurst und Fleisch aus eigener Produktion und viele regionale Köstlichkeiten mehr erwerben. Fotos: S. Wolff

Schweinefilet, Kotelett und mehr machen jedes Mittagessen zum Genuss.

Anja Steinkopf ist verantwortlich für den Hofladen in Woldegk. Ihr zur Seite stehen fleißige Kollegen. Gern können Kunden sich dort auch liebevolle Präsente individuell zusammenstellen lassen.

Auch verschiedene Liköre werden im Hofladen angeboten.

ANZEIGE

GWW Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH

www.gww-pasewalk.de

GWW GmbH
An den Stadtwerken 5 | 17309 Pasewalk
03973 2081 – 0 | info@gww-pasewalk.de

Hofladen Woldegk
Neubrandenburger Chaussee 13 | 17348 Woldegk
03963 2579198 | hofladen@gww-pasewalk.de

Drei Generationen Autohaus Hoppe: Hans-Georg Hoppe, Tochter Heike Aßmann, Sohn Frank Hoppe (rechts) und Enkelkind Christoph Aßmann
Fotos: S. Wolff(2) / R. Müsebeck(1)

30 Jahre SEAT in Eggesin

Die nächste Generation des Familienbetriebes steht in den Startlöchern

Das Eggesiner Autohaus Hoppe steht für Treue und Verlässlichkeit. Das beweist das Familienunternehmen seit mehreren Jahrzehnten. Genau 30 Jahre ist es her, dass sich Hans-Georg Hoppe für die Automarke SEAT entschied. Ein Schritt, den er bis heute nicht bereut hat. So steht das große S noch immer am Autohaus, das kürzlich erst im Gewerbegebiet neu errichtet wurde. Und auch zahlreiche Kunden halten dem Autohaus Hoppe seit vielen Jahren die Treue.

Zu den Stammkunden gehören längst nicht nur Eggesiner. Bis nach Hamburg und Berlin reicht der gute Ruf, weiß Heike Aßmann vom Autohaus zu berichten. Sie kennt fast alle persönlich und weiß, was den jeweiligen Kunden wichtig ist.

Das Autohaus in Karpin wurde nach drei Jahrzehnten einfach zu klein.

Bei den Fahrzeugen hat sich in den 30 Jahren viel getan. Viele nützliche Systeme sind mittlerweile in den neuesten Modellen verbaut. Doch eines ist in diesem Autohaus immer gleich geblieben. Mit Freundlichkeit wird hier jeder Kunde begrüßt und bestmöglich beraten. Man spürt einfach die gute Laune im Team und das Herzblut.

Kein Wunder, dass auch der Service immer weiter ausgebaut wurde. So bietet die Werkstatt heute beispielsweise einen Hole- und Bringe-Service an. Sie holen das Auto von zuhause ab und stellen es dort nach erfolgreicher Durchsicht oder Reparatur wieder hin. Bei Bedarf wird natürlich auch ein Leihwagen zur Verfügung gestellt, erklärt Heike Aßmann. Sie ist stolz auf ihr kompetentes Team, dass überwiegend aus langjährigen, erfahrenen Mitarbeitern besteht. Gemeinsam mit ihrem Bruder Frank Hoppe leitet sie das Autohaus. Ihr Vater und Gründer des Unternehmens schaut aber dennoch immer wieder mal vorbei. Jetzt sind es sogar schon die Enkelkinder, die ebenfalls mithelfen. Seit mehr als einem Jahr berät Christoph Aßmann die Kunden. „Er hat sich sehr gut eingearbeitet", freut sich Heike Aßmann über die gute Entwicklung. Und selbst Frank Hoppes Sohn Philipp, der bald sein Abitur macht, denkt darüber nach, das Team zu verstärken.

Ganz konkret ist das Autohaus Hoppe aktuell auf der Suche nach einer fähigen Kraft im Büro, die sich um die Buchhaltung kümmern kann (siehe Info-Kasten). Denn auch Hans-Georg Hoppes Frau war Jahrzehnte lang für das Traditionsautohaus tätig. Jetzt verabschiedet sie sich allerdings in den wohlverdienten Ruhestand.

Von Silvio Wolff

Bedeutend mehr Platz bietet das Autohaus am neuen Standort. Es ist modern und schick.

Wir suchen ab sofort Verstärkung!

Buchhalter (Teilzeit - m/w/d)

Sie haben Erfahrungen in der Buchführung von Unternehmen
und eine abgeschlossene Ausbildung in diesem Bereich?
Dann bewerben Sie sich jetzt beim Autohaus Hoppe in Eggesin.
Per Mail oder per Post:
seat-hoppe-eggesin@t-online.de · Am Grenzberg 3 · 17367 Eggesin

ANZEIGE

HOPPE
Wir verstehen Service.

Autohaus Hoppe GmbH
Am Grenzberg 3 / 17367 Eggesin
www.hoppe-eggesin.seat.de

SEAT

Ueckermünde, London, New York: Dieser Musikschullehrer reist weit

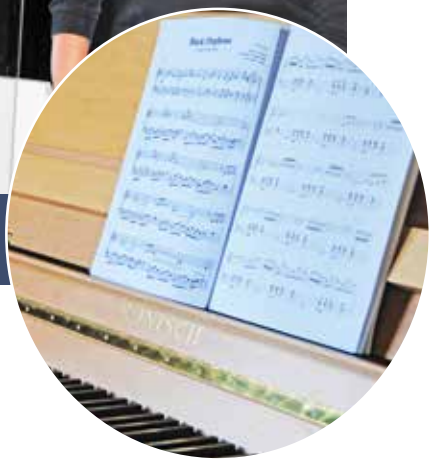
Es ist ein heißer Sommertag im August. Die Fenster in den Torgelower Räumen der Kreismusikschule Uecker-Randow sind weit geöffnet. Ein leichter Sommerwind trägt die zarten Klaviertöne durch die Blätter der großen Baumwipfel bis zum Parkplatz. Langsam die Treppenstufen hinaufsteigend führt die Musik in den Raum von Romuald Kalischewski. Am Klavier sitzt Melanie Lenz. Sie ist konzentriert, wirkt fast wie in einer anderen Welt. Ihrer Klavierwelt. Sie liebt dieses Instrument. Sie kann nach einem stressigen Tag so richtig abschalten, beschreibt die 14-jährige Koblentzerin das Gefühl ihre Finger über die Tasten gleiten zu lassen.

Romuald Kalischewski unterrichtet Schülerin Melanie Lenz bereits seit sieben Jahren.

Mal langsamer, mal schneller, mal sanfter, mal sehr betont. Die richtige Phrasierung, also die Aussage eines Stückes zu treffen, dabei hilft Melanie ihr Lehrer Romuald Kalischewski. „Melanie ist sehr fleißig. Sie übt viel zu Hause“, lobt der Lehrer die 14-Jährige. So steckt das jeweilige Klavierstück, das er der jungen Koblentzerin als Hausaufgabe aufgibt zum Unterricht meist bereits in ihren talentierten Fingern. „So können wir am Stück im Ganzen arbeiten“, freut sich Romuald Kalischewski. Während der Stunde wirft Melanie ihrem Lehrer immer wieder einen konzentrierten Blick zu und hört aufmerksam hin, was er ihr für Tipps gibt.

Melanie erspielte sich in der Kategorie Duo Kunstlied gemeinsam mit Gesangsschüler Alexander Kalischewski bei Jugend musiziert bereits einen ersten Preis. Auch in jener Unterrichtsstunde im August zeigen beide, wie gut Schüler und Schülerin gemeinsam klingen. Das Repertoire von Melanie reicht von Franz Schubert über romantische Titel von Tschaikowsky bis hin zu moderneren Stücken und Filmmusiken, wie die aus „Der Pate“. Eine vielseitige und interessante Mischung.

Melanie Lenz liebt es, Klavier zu spielen. Schon so manches Mal hat sie Gesangsschüler Alexander Kalischewski auf ihrem Instrument begleitet.



Genauso vielseitig und interessant ist Romuald Kalischewskis Arbeit an der Musikschule. Die Altersspanne der zu unterrichtenden Schüler ist groß - sie reicht vom Schulanfänger bis zum Rentner. Der gebürtige Pole arbeitet seit 1994 als Klavierlehrer und Korrepetitor an der hiesigen Kreismusikschule. Gern erinnert sich der studierte Konzertpianist noch an seine Teilnahme an der ersten CD-Produktion der Musikschule. Schließlich müsse man sich auch stets den technischen Herausforderungen der Zeit stellen, was jetzt das Homeschooling während der Corona-Pandemie eindeutig zeigte. Ausschließlich online, also ohne dass sich Lehrer und Schüler sahen, entstanden tolle Musikvideos.

Als Korrepetitor begleitete er bereits Schüler bei Bundeswettbewerben in Leipzig, Freiburg, Saarbrücken, Hamburg und Padderborn oder saß auch bei Veranstaltungen und Wettbewerben im Ausland am Klavier auf der Bühne. Einige Schüler konnte er schon erfolgreich zum Musikstudium vorbereiten.

Als persönliche Höhepunkte nennt er seine Auftritte in der Carnegie Hall in New York sowie in der bekannten Royal Albert Hall in London am Flügel von Elton John.

Romuald Kalischewski ist nicht nur im klassischen Bereich der Musik zu Hause, sondern auch im Liedbereich, der Oper, Musical und Jazz.

Besonders engagiert unterstützt er den Musikschul-Chor „New Voices“ unter der Leitung von Kathleen Stage. „Die 25 Damen des Chores sind sehr froh, dass auf Romuald Kalischewski immer Verlass ist, wenn die Proben und Auftritte mit einer Klavierbegleitung geplant sind. Das Kollegium der Musikschule schätzt ihn als einen sehr freundlichen, stets hilfsbereiten und zuverlässigen Kollegen“, lobt Musikschulleiterin Christiane Krüger.

Von Uta Bilaczewski

Konzentriert schaut Melanie auf ihre Noten. Sie übt zu Hause fleißig und viel. Foto: U. Bilaczewski

Musikschullehrer Romuald Kalischewski hört und schaut genau hin und gibt wertvolle Hinweise.

Liebe Leser in der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen weitere engagierte Lehrer der Kreismusikschule Uecker-Randow vor.

Einen 3000-Euro-Scheck überreichten Annett Zahn, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Uecker-Randow (rechts), und Susan Mirasch, Vorsitzende des Vorstandes der Sparkassenstiftung Uecker-Randow, an Fromut Heinz vom Vorstand des Fördervereins der Kreismusikschule Uecker-Randow. Zwei E-Pianos konnten davon angeschafft werden, freute sich Musikschulleiterin Christiane Krüger (links). Fotos (2): U. Bilaczewski

Sparkassenstiftung Uecker-Randow unterstützt unsere Vereine

Es war ein heißer Sommertag im August als Musikschulleiterin Christiane Krüger und Fromut Heinz vom Förderverein der Kreismusikschule in Ueckermünde Besuch empfingen. Angekündigt hatten sich Annett Zahn, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Uecker-Randow, und Susan Mirasch, Vorsitzende des Vorstandes der Sparkassen-Siftung Uecker-Randow. Im Gepäck hatten die beiden Frauen einen Scheck. 3000 Euro stand darauf geschrieben. Für den Förderverein der Musikschule ein Grund zur Freude, konnten davon doch neue Musikinstrumente angeschafft werden. Zwei E-Pianos wurden gekauft. In Zeiten der Pandemie dringend notwendig, wie die Musikschulchefin erzählte, denn es müssen im Unterricht im Rahmen der Hygienevorschriften zwei Klaviere vorgehalten werden. Eines für den Schüler und eines für den Lehrer.

Doch der Förderverein der Kreismusikschule war nicht der einzige Verein, der sich über eine Fördersumme im Jahr 2020 freuen durfte. Auch das Deutsche Rote Kreuz, das Ukranenland, der Pasewalker Luftsportclub „Die Ueckerfalken", der Tierpark und andere Vereine (siehe roter Infokasten) der Region wurden 2020 von der Sparkassenstiftung gefördert. Eingereicht wurden unterschiedlichste Projekte. Für alle eine tolle Wertschätzung. Einziger Wermutstropfen: Die persönliche Übergabe der Fördermittel konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht bei einer gemeinsamen Veranstaltung, zu der in der Regel alle Vereine eingeladen werden, stattfinden. So entschieden sich Susan Mirasch und Annett Zahn einige Vereine in der UER-Region persönlich zu besuchen, um ihnen den Scheck zu überreichen.

In der Zeit von 1998 bis 2019 konnten 210 Projekte mit einer Summe von ca. 818 000 Euro unterstützt werden. Im Jahr 2020 kamen nun zehn weitere Projekte und eine Summe von 27 000 Euro hinzu.

Bei der Entscheidung über die Vergabe der Förderungen macht das Kuratorium der Sparkassenstiftung Uecker-Randow keinen Unterschied zwischen großen und kleinen Vereinen, die Bandbreite der Geförderten ist groß. Vielmehr ginge es um eine Wertschätzung derer, die sich engagieren, in der Region etwas bewegen und das Leben hier bereichern wollen.

Möchte Ihr Verein sich mit einem Projekt für eine Förderung 2021 bewerben? Dann finden Sie alle Modalitäten und den Stiftungsantrag auf: **www.sparkasse-uecker-randow.de**

Von Uta Bilaczewski

Der Heimat- und Kulturverein Blumenthal freute sich über die Unterstützung für die Anschaffung von Springburgen und eines geschlossenen Pkw-Anhängers.

Direktorin Katrin Töpke (links) und Agata Furmann (2.v.l.) vom Tierpark Ueckermünde nahmen gern die Unterstützung für die Zooschule entgegen. Fotos (2): Sparkasse

Geförderte Projekte im Jahr 2020

· Förderverein Grundschule Ahlbeck e.V./ Buchkinder am Stettiner Haff - *„Ueckermünde Ahoi" / Erstellung eines Bild-Geschichten-Buches von Kindern für Kinder*

· Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Uecker-Randow e.V. - *Zeitreisemobil*

· Ukranenland - Historische Werkstätten e.V. - *Historische Küche im Ukranenland (Dachkonstruktion)*

· Heimat- und Kulturverein Blumenthal e.V. - Anschaffung von Springburgen und eines geschlossenen Pkw-Anhängers

· Arbeitslosenverband Deutschland, Territorialverband Uecker-Randow e.V., Pasewalk - *Mitfinanzierung Kühlfahrzeug für die Pasewalker Tafel*

· Förderverein Kreismusikschule e.V., Ueckermünde - *Anschaffung von Musikinstrumenten und Technik*

· Natur Erleben gGmbH, Gehren/Strasburg - *Gesund und nachhaltig kochen mit Kindern*

· Penkuner Sportverein „Rot-Weiß" e.V - *Neubau eines Fußballrasenplatzes inkl. Flutlichtanlage*

· Pasewalker Luftsportclub „Die Ueckerfalken" e.V. - *Kauf eines neuen doppelsitzigen Leistungssegelflugzeuges mit Motor*

· Tierpark Ueckermünde e.V. - *Abenteuer - naturnaher ZOOschultreffpunkt*

ANZEIGE

Medizinforum

Wenn der Schrecken nicht enden will

ANZEIGE

Am **Mittwoch, 23. September 2020**, lädt das Ueckermünder AMEOS Klinikum wieder interessierte Besucher zum beliebten Medizinforum ein. Das spannende Thema im September wird sein: **„Wenn der Schrecken nicht mehr enden will - Posttraumatische Belastungsstörungen."** Doreen Conradt, Dipl.-Psychologin der Psychiatrischen Tagesklinik, wird die Gäste dazu informieren.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet unter den geltenden Corona-Regeln im Sport- und Veranstaltungssaal in Haus 4 statt. Beginn ist um **15.30 Uhr**. *pm*

DOMINIKANERKLOSTER PRENZLAU

Musik in alten Gemäuern

Sonnabend, 12. September 2020

Das ab 1275 erbaute Dominikanerkloster wurde Ende der 1990er Jahre aufwändig restauriert und ist heute das Kulturzentrum der Stadt Prenzlau. Anlässlich des Tags des offenen Denkmals zum Thema „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken." rückt das Kloster mit einem musikalischen Programm die neue Nutzung als Kulturzentrum in den Fokus.

Konzerte

· 14 Uhr, Friedgarten
Shaul Bustan Solo
Der israelische Komponist und Multiinstrumentalist Shaul Bustan spielt auf der Oud Stücke von Bach, Vivaldi & eigene Kompositionen.

· 16 Uhr, St. Nikolai Kirche
Expedition Quäck
Fünf Musiker präsentieren die Vielfalt von Jazzmusik sowie bandeigene Kompositionen.

· 18 Uhr, Friedgarten
Kirchmann & Galow
Rainer Kirchmann ist Mitbegründer der Band Pankow, seit 2019 mit dem Kontrabassisten Florian Galow unterwegs.

Tagesticket: 15 €, inkl. kostenfreiem Museumseintritt KlosterCafé, Tel. 0 39 84/ 75 280 Stadtinformation, Tel. 03984 / 75 163 www.reservix.de - Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygienemaßnahmen. Aktuelle Infos und Änderungen unter www.dominikanerkloster-prenzlau.de

© Expedition Quäck
Dominikanerkloster Prenzlau • Uckerwiek 813 • 17291 Prenzlau

ANZEIGE

Torgelower stellt im Speicher aus

Der Torgelower Hans-Joachim Althaber zeigt aus seinem vielschichtigen und umfangreichen Werk vom **4. September bis 28. November** in einer Ausstellung im Ueckermünder Kulturspeicher Acrylbilder, Aquarelle und Zeichnungen. Seine pommersche Heimat, das Stettiner Haff, die Ostsee, die von Menschen besiedelten Städte und Gemeinden und unsere schöne Natur und Umwelt sind seine wichtigen Inspirationsquellen. Aber auch das auf Reisen - unter anderem in Dänemark, Holland, Italien, Norwegen, Polen und Russland - Erlebte und Gesehene wird von ihm in Bildern festgehalten. Seine vielfältigen Landschaften werden von Althaber in interessanten, auch abstrakten Formen kombiniert und mit brillanten Farben wiedergegeben.

Der Torgelower Hans-Joachim Althaber stellt im Ueckermünder Kulturspeicher aus.

Hans-Joachim Althaber wurde 1935 in Neustettin (Pommern) geboren. Nach Abschluss der Berufsausbildung zum Former in Torgelow unterrichtete er zehn Jahre an der Kaufmännischen Berufsschule Ueckermünde Sport und Zeichnen. Sein Studium in der Fachrichtung Kunsterziehung an der Humboldt-Universität Berlin schloss er 1969 als Diplomlehrer für Kunst und Gestaltung ab. Danach arbeitete er bis 1998 als Fachlehrer an der EOS bzw. am Kopernikus-Gymnasium in Torgelow. 1969 gründete er dort die „Galerie im Keller" und organisierte zahlreiche Ausstellungen mit bedeutenden Kunstschaffenden. Als Lehrbeauftragter an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee gab er sein Wissen und Können an den künstlerischen Nachwuchs weiter.

Stadtlandschaft Ueckermünde von Hans-Joachim Althaber.
Fotos: Katrin Roeding

Seine eindrucksvolle Kunst wurde bereits in bedeutenden Ausstellungen gezeigt, u.a. in Berlin, Dresden, Leipzig, Lübeck und Schwerin, aber auch in unserer Region in Luckow, Eggesin, Neubrandenburg, Pasewalk und Torgelow sowie international in Apenrade (Dänemark), Bagdad, Kolberg, Köslin, Prag und Warschau.

Zur Vernissage am 4. September um 17 Uhr lädt der Kulturspeicher Ueckermünde Interessierte herzlich ein. Schirmherr der Ausstellung ist Ueckermündes Bürgermeister Jürgen Kliewe. Er wird den Künstler und die Besucher begrüßen.

pm

fuer EUCH IN UER

KOLUMNE von Annabell Roßfeldt

Faszination Campen: Mich hat's erwischt!

Irgendwann kommen wir in das Alter, indem es spannender wird, mit Freunden zu verreisen. Aber ich würde auch nie zu einem Familienurlaub „Nein" sagen.

In diesem Sommer habe ich feststellen dürfen, dass Urlaub mit Freunden zwar entspannter sein kann und man sich endlich erwachsen, jung und frei fühlt, aber die Verantwortung des Erwachsenseins, die gehört dann leider zwangsläufig auch mit dazu. Denn so ein Trip will geplant sein und man muss mit mehreren Leutchen entscheiden, wann es wo hingeht, was auf die Packliste gehört und, und, und… .

Meine Freunde und ich haben uns fürs Campen am Penzliner See entschieden. Nicht nur, dass es die schonenste Variante für den Geldbeutel junger Menschen ist, es ist auch ein Gefühl. Mitten in der Natur ein Zelt aufschlagen, die Nachbarn, die drei Meter weiter sitzen, das Grillen, am besten morgens, mittags und abends, der Sternenhimmel, der See, das Zusammensein!

Bei solchen Ausflügen, erlebt man so einiges! Auch, dass nicht immer alles glatt läuft und nicht immer alle einer Meinung sein können. Doch dann gibt es die Momente und Stories bei jedem solcher Trips, die einfach legendär sind! Man lernt seine Freunde noch besser kennen, von allen Seiten … der genervten, der anstrengenden, die Essgewohnheiten … einfach alles, man ist von morgens bis abends zusammen … ohne Pause.

Natürlich passieren auch schräge Sachen, doch die machen den Urlaub dann erst so richtig aus. Das sind nämlich erfahrungsgemäß die, über die noch lange geredet wird. Egal, ob über den mit Panzertape „reparierten" Pavillon, das überfüllte Kanu samt unserer Ruderkünste, das offene Zelt, weil die Jungs dann doch etwas zu groß waren … . Das erlebt man, wenn man jung und unperfekt ist und nicht alles stimmen muss. Zugegeben, das fällt mir machmal etwas schwer, aber auch ich lerne ja dazu ;). Ich kann jetzt jedenfalls total verstehen, wieso für einige der Campingplatz zum Urlaubsziel Nummer eins gehört. Es ist die gewisse Freiheit, Lockerheit und das Zusammenleben, was so naturverbunden und auch ein Stück einzigartig ist.

Ich möchte mich bei Euch bedanken, für diese so coolen, lustigen und chaotischen Tage. Ich freue mich jetzt schon auf den nächsten gemeinsamen Urlaub mit Euch!

Das Mostmobil kommt im Herbst nach Luckow

Sie haben viele Äpfel im Garten und würden gern Saft von Ihrem eigenen Obst herstellen lassen? Dann merken Sie sich jetzt schon mal den 26. September und den 16. Oktober 2020 vor. Denn an diesen beiden Tagen im Herbst macht das Mostmobil bei Gärtnermeister Jörg Kliewe in Luckow Halt. In der Dorfstraße 97 ist er mit seiner Baumschulgärtnerei zu Hause. Anmeldungen unter 0160 6344870.

Gleichzeitig können sich die Gäste an beiden Tagen ab 9 Uhr auf einen kleinen Herbstmarkt freuen. Von der Zwiebel bis zum Baum wird alles angeboten. Egal, ob Obst, Kartoffeln, Kräuter oder Krempel - Interessierte finden allerlei. Zudem dürfen sich die Besucher auf Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sowie Kartoffelpuffer und auf eine warme Kürbissuppe freuen, lädt der Gärtnermeister nach Luckow ein. *ubi*

Ein Gedicht von
FUER UNS-Redakteurin

Uta Bilaczewski

Persönlichkeit

Du bist klein und wir sind groß,
doch was ist bloß mit den Menschen los?
Die Erde dreht sich bunt und laut,
bekommt der Mensch so viel Input verdaut?
Ständig erreichbar, online immer zu,
ist der Tag schließlich vorüber im Nu.

Digital ist toll, digital ist schön,
aber dieses www hat uns Menschen verwöhnt.
Das Denken oft abgeschafft,
wird zu keiner Minute mehr etwas verpasst.
Die einen nennen es Fortschritt, die anderen Fluch,
wird doch selten noch das Gespräch versucht.

Alle Leute sind suchmaschinenschlau,
wissen was auf der Welt los ist ganz genau.
Und alle sind so filterschön,
das ist auf fast jedem Profilbild zu sehen.
Soll das der digitale Sinn des Lebens sein,
das der Mensch lebt mit seinem Handy allein?
Noch können wir sprechen, uns artikulieren,
doch was ist, wenn wir das auch noch verlieren?
Technische Distanz, statt Nähe,
das klingt wie eine Corona-Ehe.

Wer das will, der senkt weiter den Kopf,
wer nicht, der drückt ab und an mal auf den Knopf.
Zieht den Stecker, fängt an zu denken,
dann können wir das gesellschaftliche Miteinander
vielleicht noch in richtige Bahnen lenken!
Vergessen wir doch alle nicht,
wie wichtig das analoge Gespräch ist.

Ein Klick hier, ein Klick da ...
diese Welt aus Bits und Bytes ist wunderbar.
Aber beim Reflektieren hilft der Bildschirm wohl
kaum, da muss man auf sein
menschliches Gegenüber vertrauen.
Man muss sich real in der Gesellschaft bewegen,
wie sonst soll der Mensch seiner eigenen
Persönlichkeit begegnen?

Die FUER UNS geht um die Welt

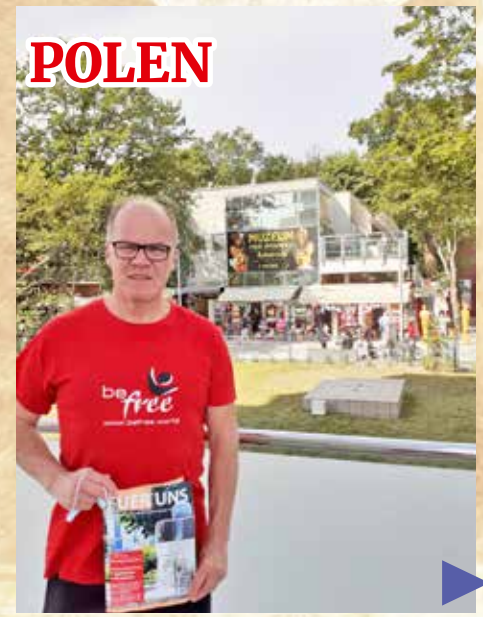
Sommer, Sonne, Strand und Meer genossen diese Abenteurer aus der UER-Region in den Sommerferien in Kroatien. Genauer gesagt in der Region Istrien. Ein großes Ferienhaus hatten die Familien Hildebrandt/Marohn, Hildebrandt/Pasewald, Paulsen und Eichholz/Kurth in Kroatien gemietet. Mit dem eigenen Auto legten sie mehr als 13 Stunden bis dorthin zurück. Aber der Weg hat sich auf jeden Fall gelohnt, waren sich die Urlauber einig. Zum großen Ferienhaus gehörte sogar ein Pool. Der sorgte sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen für große Begeisterung. Im Reisegepäck landete - das freut uns natürlich sehr - auch die FUER UNS! Vielen Dank für dieses tolle Foto! *ubi*

Aus Warnemünde grüßt Familie Behm, auf dem Bild zu sehen sind Bianca Behm und Sohn Pascal, mit diesem Urlaubsfoto ganz herzlich die FUER UNS-Leser. Die Familie hat dort sieben schöne Tage verbracht, wie sie uns schrieb. Sich im Sommerurlaub 2020 Ostseeluft um die Nase wehen zu lassen, hatte die Familie so eigentlich nicht geplant. Gebucht hatte sie einen zweiwöchigen Türkei-Urlaub, der leider wegen Corona ins Wasser fiel. *ubi*

Zwar präsentieren wir Ihnen, liebe Leser, sonst auf dieser beliebten Seite Bilder mit Ihrem Regionalmagazin aus aller Welt, aber in diesem Jahr macht Corona vielen Reiselustigen einen Strich durch die Rechnung. Urlaub in Mecklenburg-Vorpommern und anderen Bundesländern stehen hoch im Kurs. Kein Wunder, ist es doch auch hier wunderschön. Aber für einige unserer Leser ging´s auch schon wieder etwas weiter weg. Schicken auch Sie uns gern Ihr Urlaubsfoto mit der FUER UNS an: **info@haffmedia.de**

Ganz herzliche Urlaubsgrüße aus Sinsheim in Baden-Württemberg schickten uns mit diesem Foto die beiden Ueckermünder Jutta und Bodo. Das Paar hat dort schöne Tage bei bestem Wetter verbracht. Unter anderem besuchten die Haffstädter das bekannte Technik Museum in der Stadt. Es zählt zu den Sehenswürdigkeiten. Gemeinsam genossen die Ueckermünder die schöne Zeit, diesmal bei einem Urlaub in Deutschland. Denn weiter weg wollten auch sie in diesem Jahr nicht fliegen. *ubi*

Fotos: privat



Tolle Tage verbrachten die Eggesiner Runa und Andreas Schallock aus Eggesin in Kolberg an der polnischen Ostsee, wie sie uns schrieben. Mit seinem T-Shirt setzt er sowohl ein Statement für den Verein be free als auch für sein Regionalmagazin aus der Heimat, das er auf dem Bild in seinen Händen hält.

Auf der Reise-Agenda standen unter anderem ein Besuch im Wachsfigurenmuseum und der Hafenanlagen. Die Eggesiner genossen die Tage bei herrlichen Wetter.

Die FUER UNS-Redaktion bedankt sich ganz herzlich für dieses schöne Foto. *ubi*

Das FUER UNS-Suchbild

Suchen Sie die fünf Unterschiede!

ORIGINAL

FÄLSCHUNG

LÖSUNG: 1. Bei den Kattas fehlt ein Schwanz 2. Beim Mandrill fehlt der Türgriff 3. Brett im Zaun dunkel gemustert 4. Dach ist grün 5. Seil fehlt

Tierpark Ueckermünde

Im Tierpark Ueckermünde wird jetzt sogar der Gang zur Toilette zum tierischen Erlebnis. Die Eingangstüren der Toiletten am Affenwald wurden mit Motiven aus dem Haffzoo beklebt. So warten Berberaffe, Mandrill und Kattas dort auf die Besucher. Der Tierpark ist täglich ab 10 Uhr geöffnet, 363 Tage im Jahr.

Chausseestraße 76 | 17373 Ueckermünde | Tel: 039771 5494 0

TIERPARK UECKERMÜNDE

ANZEIGE

Baum statt Brief: Stärken Sie mit wenigen Klicks die Umwelt!

Es sind bewegte Zeiten. Die Provinzial möchte aber gerade jetzt mit ihren Kunden in Kontakt bleiben und gleichzeitig die Umwelt stärken.

Das geht mit wenigen Klicks, indem man sich an der Initiative „Baum statt Brief" beteiligt. Für jede Anmeldung im elektronischen Postfach des Kundenportals spendet die Provinzial einen Baum an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. „Damit reduzieren wir gemeinsam nicht nur den allgemeinen Papierverbrauch, sondern tragen mit jeder Spende aktiv zur Wiederaufforstung in unserer Nachbarschaft bei", erklärt Dany Baenz von den Provinzial-Agenturen in Torgelow und Löcknitz die Idee dahinter.

Die Provinzial als öffentlicher Versicherer ist seit mehreren Jahrhunderten tief in der Region verwurzelt. Dabei hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Verantwortung für die Region, in der ihre Vertreter leben und ihr Geschäft betreiben, zu übernehmen. „Das Thema Nachhaltigkeit ist fest in unserer Geschäftsstrategie und Unternehmenskultur verankert", bestätigt Dany Baenz.

Es lohnt sich also, sich beim elektronischen Postfach im Kundenportal Meine Provinzial anzumelden. Für jede Anmeldung wird ein Baum gepflanzt und der Kunde hat gleichzeitig seine Korrespondenz rund um die Uhr online parat. *pm/swo*

Dany Baenz e. K.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Bahnhofstraße 44 · 17358 Torgelow
Tel. 03976 / 2 56 200 · Fax 03976/ 5 56 202

Chausseestraße 79 · 17321 Löcknitz
Tel. 039754/ 5 28 48 · Fax 039754 / 2 28 49

torgelow-loecknitz@provinzial.de

ANZEIGE

Das FUER UNS-Rätsel

Wer sich in der Uecker-Randow-Region richtig gut auskennt, für den sollte unser Kreuzworträtsel kein Problem sein. Bei den übrigen Fragen hilft diese Ausgabe unseres Magazins, das Sie mit Sicherheit wieder aufmerksam gelesen haben. Mit ein bisschen Glück dürfen Sie diesmal eintauchen in die Geschichte der Hanse. Denn wir verlosen zwei Gutscheine für einen **3-Stunden-Törn aufs Haff** mit der Pommernkogge Ucra. Spendiert werden sie vom Traditionsschiffverein „Ucra - die Pommernkogge" e.V. Möchten Sie zu den zwei Glückspilzen gehören und jeweils einen der beiden Gutscheine gewinnen? Dann schicken Sie uns eine Mail mit dem richtigen Lösungswort an: **gewinn@haffmedia.de oder eine Postkarte an: HAFF media GbR, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde**

Einsendeschluss ist der 15. September 2020

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

FRAGEN:

1) Welche Stadt zeigt unser Titelbild?
2) Was lohnt sich bei nahkauf in Ueckermünde-Ost? Die ...
3) Wie heißt eine Initiative der Provinzial? ... statt Brief
4) Wie heißt die Markthändlerin, die wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen, mit Vornamen?
5) Wen hat der Tourismusverein Stettiner Haff kürzlich neu gewählt?
6) Wofür ist der Standort der GWW in Woldegk bekannt? Für seinen ...
7) Wen unterstützt die Sparkassenstiftung regelmäßig?
8) Wer besuchte Ende Juli die Pommernkogge Ucra? ... Schwesig
9) Für welche Automarke steht das Eggesiner Autohaus Hoppe seit mehreren Jahrzehnten?
10) Was unterrichtet der Musikschullehrer Romuald Kalischewski?
11) In welcher Stadt lebt der Künstler, der ab 4. September im Ueckermünder Kulturspeicher ausstellt?
12) Wohin reiste die FUER UNS in dieser Ausgabe unter anderem?
13) Was wird im Ueckermünder Tierpark nun sogar verschönert? Der Gang zur ...
14) In welchem Ort befindet sich die Filiale der Sparkasse Uecker-Randow, die modernisiert wird?
15) Wie heißt unsere Jungredakteurin Annabell mit Nachnamen?
16) Wozu lädt das Ueckermünder AMEOS Klinikum einmal im Monat immer mittwochs ein?

Gewinner der August-Ausgabe

Über jeweils einen Gutschein für eine **Hot-Stone-Massage**, spendiert von der Eggesiner Praxis für Physiotherapie Ilka Slatnow, dürfen sich **Renate Kublank** aus **Ueckermünde** und **Ulrike Siedl** aus **Rieth** freuen. Das Lösungswort lautete: WELLNESS

LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

BESTATTUNGSHAUS Dohnke

... mit Blick über den Tellerrand.

Wir sind für Sie in der gesamten Region tätig.

Ueckerstraße 110 | 17373 Ueckermünde
www.bestattungsinstitut-dohnke.de
039771 2 23 91

Blumen- und Bestattungshaus Lewerentz

» Erd-, Feuer- und Seebestattungen
» Erledigung aller Formalitäten
» Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
» Ausrichtung Ihrer Kaffeetafel
» Haushaltsauflösungen

IM TRAUERFALL
Tag & Nacht erreichbar
Tel: 039778 2 29 15

Bahnhofstraße 48-52 | 17379 Ferdinandshof

Telefon Blütenquelle: 039778 2 91 24

ANZEIGEN

NEWS vom Kulturportal Torgelow 09/2020

Wieder Kleinkunstveranstaltungen im Torgelower Ueckersaal

Im Torgelower Ueckersaal gibt es seit August wieder Kabarett zu erleben, wenn auch mit einigen Einschränkungen. Bei verminderter, den aktuell geforderten Hygienebedingungen entsprechender Kapazität, freuen wir uns trotz allem auf schöne Kabarettveranstaltungen mit tollen Künstlern.

Allerdings gibt es einige Besonderheiten, auf die wir hiermit unsere Gäste höflich hinweisen wollen:

- Bitte bleiben Sie der Veranstaltung fern, wenn sie an Erkältungskrankheiten oder Entzündungen der Atemwege leiden bzw. wenn sie Kontakt zu an Corona erkrankten Personen hatten.
- Im Einlass sowie im Foyer und in den Sanitärbereichen des Hauses bitten wir darauf zu achten, die Sicherheitsabstände einzuhalten.
- Entsprechend der bestellten Eintrittskarten haben wir die Sitzplätze namentlich für Sie reserviert.
- Im Einlassbereich sowie in den Sanitärbereichen stehen ausreichend Desinfektionsflüssigkeiten bereit.
- Das Tragen von Masken während der Veranstaltung ist nicht vorgeschrieben, soll aber empfohlen werden.
- Bei der Kartenbestellung registrieren wir im Ticketsystem pro Bestellung 1 Namen, die Telefonnummer sowie die vollständige Adresse. Die Daten werden nach der vorgeschriebenen Frist wieder gelöscht.
- Wegen der eingeschränkten Kapazität werden die Künstler zusätzlich zum anberaumten Termin einen zweiten Abend spielen. Im Telefongespräch können Sie sich entscheiden, an welcher Veranstaltung Sie teilnehmen möchten. Die neuen Termine entnehmen Sie bitte der nachstehend aufgeführten Veranstaltungsliste.
- Die weiteren Termine ab November 2020 bleiben vorerst in der geplanten Terminkette. Änderungen dazu werden ggf. erst nach Veröffentlichung weiterer gesetzlicher Bestimmungen konkretisiert.
- Ob die Veranstaltung „Die große Schlagerhitparade" am 13.09.2020 in der Stadthalle stattfinden kann, stand zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung noch nicht fest. Die bestellten Karten bleiben vorerst reserviert. Sie erfahren dazu nach dem 26. August 2020 mehr über die Presse bzw. auf Nachfrage oder durch Veröffentlichungen des Veranstalters.

Kabarett-Veranstaltungen

(Einlass 18:45 Uhr), Eintritt 15,00 €
im Ueckersaal, jeweils 19:30 Uhr

reservix

2020

Mo	07.09.20	**Michael Ranz** „Machen Sie sich schon mal frei" (optional - wird nach Bedarf entschieden)
Die	08.09.20	**Michael Ranz** „Machen Sie sich schon mal frei"
Mi	09.09.20	**Michael Ranz** „Machen Sie sich schon mal frei"
Do	10.09.20	**Michael Ranz** „Machen Sie sich schon mal frei"
Mi	21.10.20	**Kerim Pamuk** „Leidkultur"
Do	22.10.20	**Kerim Pamuk** „Leidkultur"
Do	19.11.20	**Streckenbach & Köhler** „Multiple Ohrgasmen"
Di	15.12.20	**Ranz & May** „Kein Netz, aber drei Klotüren"
Mi	16.12.20	**Ranz & May** „Kein Netz, aber drei Klotüren"
Do	17.12.20	**Ranz & May** „Kein Netz, aber drei Klotüren"

Weitere Veranstaltungen

So	13.09.20	**SCHLAGERHITPARADE** Stadthalle Alle Tickets für den 20.03.20 behalten ihre Gültigkeit
Do	12.11.21	**Ronny Weiland** OASE „Haus an der Schleuse"
So	17.01.21	**Pittiplatsch - so ein Zirkus** OASE „Haus an der Schleuse"
So	17.01.21	**Petra Kusch-Lück und Roland Neudert** OASE „Haus an der Schleuse"
Fr	29.01.21	**SCHLAGERHITPARADE** Stadthalle
So	10.10.21	**DIE AMIGOS** Stadthalle

Apotheken-Notdienst
für Uecker-Randow

Adler-Apotheke Ueckermünde 039771 22672	7.09. / 15.09. / 23.09.
Haff-Apotheke Ueckermünde 039771 23014	8.09. / 16.09. / 24.09.
Viktoria-Apotheke Torgelow 03976 202001	1.09. / 9.09. / 17.09. 25.09.
Kronen-Apotheke Ferdinandshof 039778 2680	2.09. / 10.09. / 18.09. 26.09.
Greifen-Apotheke Torgelow 03976 201591	3.09. / 11.09. / 19.09. 27.09.
Marien-Apotheke Ueckermünde 039771 24475	4.09. / 12.09. / 20.09. 28.09.
Randow-Apotheke Eggesin 039779 21192	5.09. / 13.09. / 21.09. 29.09.
Hirsch-Apotheke Ueckermünde 0171 2669394	6.09. / 14.09. / 22.09. 30.09.

Notdienstnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

116 117

sowohl aus dem Festnetz als auch aus allen Mobilfunknetzen kostenlos

Neue Apotheke am Markt Pasewalk 03973 20800	1.09. / 7.09. / 13.09. 19.09. / 25.09.
Eichen-Apotheke Pasewalk 03973 214071	2.09. / 8.09. / 14.09. 20.09. / 26.09. / 29.09.
Randow-Apotheke Löcknitz 039754 20309	3.09. / 9.09. / 15.09. / 21.09. / 27.09.
Storch-Apotheke Pasewalk 03973 214373	5.09. / 11.09. / 17.09. 23.09. / 30.09.
Kreis-Apotheke Pasewalk 03973 210405	4.09. / 10.09. / 16.09. 22.09. / 28.09.
Delphin-Apotheke Löcknitz 039754 517861	6.09. / 12.09. / 18.09. 24.09.

Der Notdienst beginnt wochentags um 18 Uhr und endet um 8 Uhr. Samstags beginnt der Notdienst um 12 Uhr und endet Sonntag früh um 8 Uhr. Bis Montag 8 Uhr ist dann der sonntägliche Notdienst für Sie da.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Das ist Theo, der jüngste FUER UNS Fan ...

Was für ein putziges Kerlchen. Theo wohnt mit seinen Eltern Juliane und Christoph zwar in Berlin, aber die schöne UER-Region wird er in naher Zukunft sicher kennen und lieben lernen. Schließlich ist Theos Mama im Seebad aufgewachsen. So freuen sich Oma und Opa jetzt schon auf seinen ersten Besuch. Aber auch Onkel Christian (Foto) ist ganz stolz auf den Lütten. So hat er bei seinem ersten Besuch gleich mal die FUER UNS mit in die Hauptstadt genommen und seinem Neffen beim Spaziergang daraus vorgelesen. Das scheint besser gewesen zu sein als jede Gute-Nacht-Geschichte, denn Theo malt sich auf diesem Foto in seinen Träumen sicher bereits aus, wie schön es am Haff ist. Baden, den Tierpark besuchen, mit der Pommerkogge hinaus aufs Haff segeln, Abenteuerspielplätze erkunden und vieles mehr warten auf den kleinen Mann. Und wo was los ist, erfährt er natürlich Monat für Monat aus der FUER UNS. Ganz logisch! *ubi*

ANZEIGE

Immobilien & Makler Kontor

Wir suchen ständig Häuser und Wohnungen für unsere Kunden.

Für Verkäufer keine Kosten!

Christel Pawlak
Ihre Immobilienmaklerin

Luckower Straße 10B
17367 Eggesin

Tel: 039779 297181 Mobil: 0172 31 84 726
Tel: 039779 29539 Fax: 039779 29549

Mail: immobilienmaklerkontor@web.de
Web: immobilienmaklerkontor.de

IMPRESSUM

Das Magazin FUER UNS wird herausgegeben von
HAFF media GbR
Ueckerstraße 109
17373 Ueckermünde

Persönlich haftende Gesellschafter
Silvio Wolff | Stefan Wolff
Telefon: **039771 816116**
Mail: **info@haffmedia.de**
www.haffmedia.de

Steuernr. 084/155/22550

Auflage: ca. **13.000 Exemplare**
Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV sind Silvio Wolff und Stefan Wolff (Adresse s.o.)

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay und storyblocks.

Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers.

Die AGBs unter **www.haffmedia.de**

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

AUTOHAUS GRIMM GMBH

SUZUKI · HONDA · BOSCH Service

in Torgelow & Ueckermünde

✓ Kompetent ✓ Fair ✓ Familiär

Die neue Elektro-Mobilität von Honda. Ab sofort bei uns!

Kontaktieren Sie uns, um Ihren ganz persönlichen Termin zum Kennenlernen zu vereinbaren.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid in l/100 km: innerorts 2,7–2,4; außerorts 4,6–4,3; kombiniert 3,9–3,6; CO_2-Emission in g/km: 89–82. Stromverbrauch Honda e in kWh/100 km: kombiniert 17,8–17,2; CO_2-Emission in g/km: kombiniert 0. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Autohaus Grimm GmbH
Ihr Honda Vertragshändler in Torgelow

Fichtenstraße 39 · **17358 Torgelow**
Telefon (03976) 433088
Telefax (03976) 432019
www.grimm-auto.de

UNSER SERVICE

- Reifen & Räder
- Klima-Service
- Typenoffene Werkstatt
- Karrosserie & Lackierung
- Autoglas
- elektron. Achsvermessung
- Kfz-Elektrik/-Elektronik
- Service für Wohnmobile und Wohnwagen

und vieles mehr

Torgelow 03976 / 433088

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
www.grimm-auto.de

Ueckermünde 039771 / 22397